Werk

Titel: Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft

Ort: Berlin ; Stuttgart

Jahr: 1885

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345571991_1885|log92

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

NEUER ANZEIGER
für
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.
Herausgegeben von **Joseph Kürschner.**

September. | **1885.**

Inhalt:

Theodor Grässe †. — Beschreibung in der fürstlich Fürstenberg'schen Bibliothek in Pürglitz (Böhmen) vorhandener Incunabeldrucke bis zum Jahre 1500. (Schluss.) — Ein Nichtbibliothekar über den verstorbenen Lepsius als Bibliothekar. — Eine Handschrift des Vatikanischen Archivs verschwunden. — Litteratur und Miszellen.

Theodor Grässe †.

Ausschliesslich auf autobiographische Notizen aus dem Jahre 1882 gestützt, geben wir nachstehend einen Lebensabriss des soeben verstorbenen bekannten Bibliographen und Historikers.

Johann Georg Theodor Grässe, der einzige Sohn des Professors und Conrectors an der Landesschule zu Grimma, Johann Gottlob Grässe, ist geboren den 31. Januar 1814 und erhielt von seinem Vater den ersten Unterricht. Kurz nach seiner Aufnahme in die Tertia der erwähnten gelehrten Schule starb sein Vater (1827) und er kam als Pensionär in das Haus des Professors Witzschel. Letzterer war, ehe er an der Landesschule angestellt war, viel gereist und ein grosser Freund der fremden Sprachen, was von grossem Einfluss auf den Bildungsgang des jungen Grässer ward. Derselbe bezog im Jahr 1833 die Universität Leipzig, wo er unter G. Herrmann und G. Weiske Philosophie und Archäologie studierte. Nachdem er Doktor der Philosophie geworden war, begab er sich nach Halle, um sich dort zu habilitieren, und gehörte dort bald zu dem engeren Kreise von jungen Gelehrten, welchen der berühmte Bernhardy um sich versammelte. Hier schloss er sich auch an Ad. Stahr, Echtermeyer und Ruge an, und so kam es, dass er von ihnen als Mitarbeiter für die Fächer der Litteraturgeschichte und Märchen- und Sagenkunde für die berühmten Hallischen Jahrbücher engagiert ward, jenes Journals, das bekanntlich durch die Opposition, welche es der bisherigen Geschmacksrichtung in Deutschland machte, sich einen bleibenden Namen in der Deutschen Litteraturgeschichte erwarb. Mittlerweile hatte Grässe davon abgesehen, die akademische Karriere zu verfolgen, und hatte sich nach Dresden gewendet, wo er im Jahre 1838 zuerst als interimistischer Lehrer an der Kreuzschule eine Anstellung fand, die bald zu einer festen (1840) ward, und die er nun bis Ostern beibehielt. Gr. gehörte neben seinem

Studiengenossen H. Köchly zu den beliebtesten Lehrern am damaligen Collegium der Kreuzschule; allein seine Neigung für neuere Sprachen und Altertumskunde machten es wünschenswert, die Gymnasialkarriere zu verlassen. Durch seine Sprachkenntnisse war er Sr. Maj. dem König Friedrich August bekannt geworden, der ihn zu seinem Privatbibliothekar (1843) ernannte. In seiner freien Zeit pflegte er noch seine früheren orientalischen Studien und gab verschiedenen jungen vornehmen Engländern, die sich in dem bekannten Kreuse'schen Institut befanden, und sich für ihre militärische Laufbahn in der Indischen Armee ausbildeten, Unterricht im Hindostanischen, welches Gr. damals geläufig sprach. In die Zeit seiner Gymnasialkarriere fällt nun aber die Entstehung seines berühmten Lehrbuchs der allgemeinen Litterärgeschichte, von welchem der erste Band im Jahre 1837, der letzte aber 23 Jahre später 1860 im Verlage der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden erschienen. Dieses Werk, welches in 2 Bänden das Altertum, in drei das Mittelalter und in ebensovielen das 16—19½te Jhdt. umfasst, ist die erste Geschichte der Litteratur, welche alle Fächer des menschlichen Wissens behandelt und den Entwickelungsgang aller Wissenschaften und Künste bis zur Mitte dieses Jahrhunderts schildert; keine Nation hat ein ähnliches Universalwerk aufzuweisen, wie auch in allen biographischen Wörterbüchern Deutschlands und des Auslands anerkannt ist, und namentlich für die Litteratur des Mittelalters und des 16. Jhdts. In allen irgend bedeutenden Sprachen wird das Gr. Werk stets als einziges Quellenwerk dastehen; man wird in demselben keinen irgend nur hervorragenden Namen, in welcher Sprache der Welt es auch sei, vermissen.

Nachdem inzwischen ein kürzer abgefasstes und mehr für das grössere Publikum bestimmtes Handbuch der allgemeinen Litteraturgeschichte (Dresd. und Lpzg. 1848—50, 4 Bände) erschienen war, schrieb Grässe seinen in französischer Sprache abgefassten Trèsor des livres rares et précieux (Dresde, Kunze 1860—70) in 7 grossen Quartbänden, ein Werk, welches heute noch neben Brunet's Manuel du libraire das bedeutendste bibliographische Quellenwerk und so gut wie vergriffen ist. Dasselbe gilt von seinem in mehrere fremde Sprachen übersetzten Handbuch der alten Numismatik (Lpzg., Schäfer 1850), dem ersten Werke, worin Münzen auf galvanoplastischem Wege reproduziert sind. Auf dem Gebiete der Kunstgeschichte machte sich Gr. bekannt durch seine Beiträge zur Geschichte der Porzellanfabrikation (Dresden 1863) seinen beschreibenden Katalog des Grünen Gewölbes V. Auflage 1881 — die französischen und englischen Ausgaben sind keine Uebersetzungen, sondern selbständige von Gr. in diesen Sprachen verfasste räsonnierende Kataloge), seinen beschreibenden Katalog der

K. Porzellansammlung (Dresden 1873) und seine Zeitschrift für Mythologie (ebd. 1878 ff.). Sein Guide de l'amateur de porcelaienes (Dresde Schönfeld), von dem im Jahre 1880 die VI. Aufl. erschien, hat ihm neben Franks in London den Namen eines der ersten Porzellankenner Europas gesichert. Dasselbe gilt für die anderen Gebiete der mittelalterlichen und neueren schönen Künste von seinem Guide de l'amateur d'objets d'art etc. (Dresde 1877 II. Aufl.) Kulturhistorisch sehr interessant sind die humoristischen Bierstudien (Dresden 1872) des Verfassers. Sein Werk über die deutschen Vor- und Taufnamen (Dresden 1875), in welchem zuerst auf das Celtische Rücksicht genommen ist, hat ihm einen bleibenden Namen als Sprachvergleicher gesichert. Auf dem Gebiete der vergleichenden Mythologie der Sagenkunde hat er sich durch seinen Sächsischen Sagenschatz (Dresden, Werner II. Aufl. 1848) seinen Preuss. Sagenschatz (Glogau 1868—70 2 Bde.) und seine Illustrirten Geschlechts-, Namen- und Wappensagen (Dresden, Werner 1876), sowie durch seine mit dem berühmten Norwegischen Dichter Asbjörnsen zusammen herausgegebenes Märchenbuch: Nord und Süd (Dresden 1858), welches auch ins Norwegische überging, endlich durch seine in zweiter Auflage 1861 gedruckten und in mehrere Sprachen übersetzten Monographien über Taufen und den Ewigen Juden vorteilhaft bekannt gemacht. — Grässes letzte Werke waren rein philologische; er publizierte für den litterarischen Verein zu Stuttgart zwei schwer zu verstehende mittelalterliche lateinische Moralwerke: das Speculum Sapientia des Bischoffs Cyrillus und den Dialogus Creaturarum des Nicolaus Pergamenus — ersteres dem 9., letzteres dem 13. Jhdt. angehörig — in einer lesbaren Ausgabe (1881). Rein kulturhistorisch ist sein Jägerbrevier (Wien 1869 II. A.), sein Jägerhörnlein (Dresden 1869) und seine Hubertusbrüder (Wien 1875).

Gr. legte im Jahre 1852 seine Stelle als Direktor des Münzkabinets nieder, um die Direktion der K. Porzellansammlung zu übernehmen; im J. 1863 zum Direktor des Grünen Gewölbes ernannt, behielt er die obengenannte Stelle bei, und im Jahre 1877 ward ihm auch noch die Direktion des inzwischen mit dem Gr-Gew. verbundenen Münzkabinets übertragen. Die jetzige Aufstellung der K. Porzellansammlung im Johanneum ist sein Werk, ebenso die des Münzkabinets mit seinem Auslageschrank im Gr.-Gew., wie er denn auch die bisherigen gänzlich unpraktischen Kataloge desselben so umarbeitete, dass nunmehr nach demselben jede Münze in wenig Minuten selbst von einem Laien gefunden werden kann. Den Hofratstitel erhielt Gr. im Jahre 1854, (den N. S. Verdienstorden im J. 1876, den Königl. Preuss. Kronenorden 1879, den Orden der Eisernen Krone 1880 und den Russischen St. Annenorden im Jahre 1880). Leider traf ihn in diesem

Jahre das Unglück, dass sein bisheriges gutes (rechtes) Auge den schwarzen Star bekam (auf dem linken hatte er ihn seit Jahren), er liess sich auf dem linken durch Gräfe in Halle operieren; allein trotzdem sah er sich genötigt, am 1. Mai 1882 in Pension zu gehen, weil er den grellen Glanz der Münzen und Edelsteine nur schwer ertrug. S. M. d. König verlieh ihm in Anerkennung seiner Verdienste um die genannten drei Aemter den Rang eines geheimen Hofrats und seit dieser Zeit lebte Gr. nur noch seinen litterarischen Studien. Seine kritischen Ausgaben der Legenda aurea des Jacobus a Voragine (1845) und des Speculum Sapientiae des Cyrillus und des Dialogus creaturarum des Nikolaus Pergamenus verschafften ihm eine päpstliche Medaille Pius IX. und eine zweite Sr. H. d. Papstes Leo XIII., eine Auszeichnung, die wohl ausser ihm kein zweiter Protestant erfahren hat. — Nach längerem Leiden verstarb G. am 27. August auf seinem Landsitz Warkerbarthsruhe in Lössnitz bei Dresden*). [1915.]

Beschreibung in der fürstlich Fürstenberg'schen Bibliothek in Pürglitz (Böhmen) vorhandener Incunabeldrucke bis zum Jahre 1500.

(Schluss.)

119. **Missale Olomucense.** Norimbergae Georg Stöchs ex Sultzbach 3 ante Kal. April. 1499. Fol.

Bl. 1 Titel: Missale Olomucen̄. Bl. 1b: Erzbischöfl. Wappen in Holzschn. Bl. 2a: Incipit bēndictio salis (et) aque || dm̄cis diebus etc. Bl. 3a beginnt d. Kalender, welcher endet Bl. 8b. Bl. 9a, rot: Sequuntur informationes et cautele obseruande || presbytero cte. Bl. 10a, rot: Sequitur versus etc. Bl. 11a, rot: Ad inueniendū festa mobilia etc. Bl. 12a, rot: Ordo in presenti missali contentorum etc. Bl. 13a (mit Sign. a und I rot): Incipit liber missalis sm. or || dinē ecclesie Olomucen̄. etc. Zwischen Bl. 186 u. 187: 8 Pergamentblätter (auf deren erstem, auf der Rückseite ein grosser Holzschnitt: (Christus am Kreuz) vom Sanctus bis Ende der Messe. Bl. 187a (mit Sign. A.) rot: Incipit cōmune sanctorū et || primo in vigilia aplōr(um). Jntr̄. Bl. 305b, 2 Sp. Z. 11 ff: Missali sm. notulā sacrosan || etc. ecclesie Olomucen̄. ordina || to Georgius Stöchs ex Sulcz || pach artis impressorie haud || ignarus in vrbe Nurnberga

*) G. hat in dieser Autobiographie übrigens durchaus keine genaue Bibliographie seiner Schriften gegeben. Abgesehen von den ungenauen Titeln, hat er auch mancherlei ganz vergessen, so die bibliographischen Arbeiten Bibliotheca magica und Bibliotheca psychologica. u. a. m.

|| tercio die ante Kalendas apri || les Anni ab incarnatione sal || vatoris nr̄i nonagesimi noni supra millesimū quadringen || tesimū finem dedit optatū.

goth. rot und schwarz mit Sig. u. Blattbez. 2spalt. 31 Z. 305 gez. vom Anfang, 12 ungez. Papier- und zwischen Bl. 186 und 187 8 gez. Pergamentbll. Zus. 325 Bll. M. 1 gross. Holzschnitt. (Hain 11338, nicht gesehen.)

120. **Modus legendi abbreviaturas** in utroque jure cum aliis tractatibus juridicis. Argentinae 1490, in vigilia Laurentii.

Bl. 1a, Titel: Modus legendi abbreviaturas in || utroq(ue) iure siue processus iuris. Bl. 2a (mit Sign. a 2): Incipit (libell(us) dans || modū legēdi abbreviaturas in vtroq(ue) iure. Bl. 26a (mit S. d. statt d. 4): Explicit libell(us) docēs etc. in ciuitate Argētinen || si impressus Anno dn̄i MCCCCXC. Bl. 26b: Incipit processus iu || diciarius eximij doctor(is) iuris canonici Jo || hannis de Urbach. Bl. 31b: 2 Sp.: Incipit tractatus p(rae)sumptionum. Bl. 62b, 1 Sp., Z. 2 ff.: Incipit sum̄a magistri Dominici d(e) ci || uitate Uisentina. qualiter notarij archiepi || scopor(um) (et) episcopor(um) debeant notarie offici || um exercere Bl. 99a (mit Sig. q.3): () Ntequa(m) dicam || de p(ro)cessu iudicij. Notandū est q(ui)d || sit iudiciū etc. Bl. 104a (mit Sign. r2), Sp. 1 Z. 22: Incipit defensoriū iur(is). Bl. 114, Sp. 2, Z. 38: Sequit(ur) tractat(us) exceptionū dn̄i In=nocētij qrti . . . . videbit. in seq̄ntib. etc. Bl. 116b, Sp. 2, Z. 6: Finis huius tractatus || Incipit tractat. p̄scriptionū cōposit. p(er) || dūm Dynū de mugilo etc. Bl. 119b, Sp. 1, Z. 39: Tractatus prescriptionū explicit. || Incipit tractat. breuis de arbitris (et) ar || bitratoribus. Bl. 120 b, Sp. 2: Explicit tractat. dn̄i Petri iacobi do || ctoris legū monte pesselano. Bl. 121a (m. Sign. v.): Incipūt differētie legū (et) canonū domi || ni Galnani de Bononia. Bl. 122b, Sp. 2, Z. 43 ff. Differētiae legū etc. Galuani || (sic) | de bononia expliciūt || que cōtinent. in hoc tractatu || etc. Bl. 123a, Sp. 1, Z. 33: Incipit tractatus de tabellionib(us) p(er) do || minū Bar. cōpilatus || etc. Bl. 125b, Sp. 2 Z. 48: Finit liber plurimor(um) tractatuū iuris im || pressus Argentine Anno dn̄i MCCCCXCII nitus in vigilia Laurentij.

Fol. goth. mit Sign., 2spalt., 52 Zeil., 125 Bll. (Hain 11485, nicht beschrieben.)

121. (**Mohamed II**). (Epistolae magni Turci interprete Laudinio.) Beginnt: Ia) Lavdinii equitis Hierosolimi | tani : ad Franciscum Beltrandū | comitem in epistolas Magni | Turci praefatio.

Bl. XXa) Epistolae . . finiunt . . De Hermafrodita per d. An. Parnomitanum carmen decasticon . . . Finis. G. F. T.

Bl. XXb — XXIIa.) Repertorium epistolar. Bl XXIIa) Finis tabulae ep(isto)lar(um) magni turci: quae sunt LXXX.

o. J, 4°. röm. Charakt. 22 Bll. (bezeichnet) (Tarvisii. Gerh. de Flandria.) (Selten.) (Hain 10502, hat falsch „g. ch" [gothicis charact.]).

122. **Müller** (Joh.) von Königsberg; Regiomontanus. Kalender. Bl. 1a, mit illuminiert. Holzschnitteinfassung, zuerst 18 Verszeilen, beginnend: () As büchlin behende, du billich lernen sollt || Vnd es achtē für edel gestain, silber, vnd golt || Kalendarius gehaissen zu latein || etc. Unter den Reimen 1478 || Bernhart maler / Erhart ratoldt } von augspurg (rot). Bl. 1b ist d. erste cyklische Tabelle für den Januar, um die Neu- und Vollmonde v. 1475—1513 zu finden, und bei jedem Monat ist links eine solche Tabelle. Diese Tabellen mit dem Kalender bis Bl. 13a. Bl. 13b: Tauel der lande vnd stete || etc. Bl. 14—18 die Sonnen- und Mondfinsternisse v. 1475—1530 mit Holzschn. (schwarz und schwarzgelb). Bl. 19a: Von der güldin zal. || etc. Bl. 28b, Z. 25: M. Johan von Küngsperg. 4°. lat. Schrift. Ohne Sign. Cust. u. Blattzahl. 32 Z. 28 Bll. Mit blumigen Holzschnittinitialen.

(Auf dem Vorsetzblatt ist geschrieben: † 1485. || Vff fritag nach Invokavit in der Fasten das wos S... || montag Reyt ein ..... vnser gnedigster H. der keyser ..... vff Sontag vnser frauntag verkundigung kam der || Bischoff von kolnn mit Im ein Jung lantgraff von hessen. vff montag nach Vnser frauntag kam eingeritten der Bischoff || von mentz.)

Eine der grössten Seltenheiten der Bibliothek.

123. **Nider** (Joh.) Manuale confessorum (Norimbergae Ant. Koberger) 1471. Fol.

Das 1. Blatt fehlt. Es beginnt nach Hain: () Voniam iuxta beati Gregorij in suo || pastorali sentencia Regimē animar(um) || etc. Bl. 57b (eigentl. Bl. 58b): Explicit manuale confessorum venerabilis patris Fra || tris johānis Nyder sacre theologie professoris ordinis || fratrum predicatorum (der Rubrikator setzte hinzu: 1471, wodurch Hains Meinung bekräftigt wird).

o. O. J. u. Druck. Fol. goth. ohne Sign. Cust. u. Blattbez. 31 Z. 57 Bll. (statt 58). Rubriziert, mit schön gemalt. Initialen.

Durch diesen Druck wird Falkensteins Angabe (Geschichte d. Buchdruckerkunst), dass Koberger v. J. 1473 zu drucken angefangen habe, widerlegt. 1. Ausg. (Hain 11834).

(Nach einer vorne geschriebenen Notiz war dieses Buch im Dominikanerkloster bei St. Magdalena, Prag, Kleinseite.) Sehr selten. Dass dieser Druck sehr selten ist, beweist die Notiz in Ebert Nr. 14790, dass in d. Bibliothek in München ein Exemplar sich befinde, worin eine alte Hand bemerkt hat, es sei 1471 gekauft worden.

124. **Nider** (Johannes). Tractatus de morali lepra (Norimbergae Ant. Koberger.) (1471.) Fol.

Bl. 1a (der Anfang, hier etwas beschädigt, lautet nach Hain): Incipit t(ra)ctat(us) de morali lepra fratris Johan(n)is nider | sacre theologie professoris ordinis predicatorum: || ( ) lim deum legim(us) i(n) levitico veteris testame(n)ti etc. Bl. 76a; Z. 18: . . dixisse sufficiat: . : . (hier folgt vom Rubrikator: Anno d(omi)ni 1472. curr(ent)e || AEIOV. Gnotiseliton (?).

o. O. Jahr und Drucker. Fol. goth. ohne Sign., Custos und Blattbez. 31 Z.

Mit zierlich gemalten, auch vergoldeten Initialen.

Gehört jedenfalls zum vorstehenden Nider: Manuale, dem es auch angebunden ist.

125. (**Nomina et verba**) Latine et germ. Coloniae. Apud Lyskirchen (Ulr. Zell) vor 1494.

hof pallays borch sale huys hoefman

Bl. 1a (c) Vria palacium ca || strum aula domus curialista idem
aulicus || etc. Bl. 6b, Z. 5: Colonie impressum apud Lyskirchē. 4°. goth. 16 Zeil., meist aber 17 Z. (lat. die niederdeutsche Uebersetzung hat ebenfalls 16 od. 17 Zeil.). 6 Bll. o. Sign., Cust. u. Blattbez.

126. **Nonius** Marcellus. **Festus** Pompejus. **Varro.** Venetiis, p. Bernardinum de Cremona et Simonem de Luero. 15. Dez. 1490. Fol.

127. **Otto von Passau.** Die vierundzwanzig Alten oder der goldene Thron. Augsburg. Anton Sorg. 1483. Am Tag des heil. Calixtus. Fol.

Bl. 1a: Holzschnitt: der Erlöser, von 24 Heiligen umgeben. Bl. 1b: Holzschnitt: Der heil. Johannes. (Diese Holzschnitte sind bei Hain erst nach dem 4. Blatte verzeichnet.) Bl. 2a: weiss. Bl. 2b—4a Register. Bl. 4b: diss ist die Danckbarkeit diss buchss. Bl. 6a: diss Buch ist genant die XXIIII alten od(er) der || gūlden tron geseczet von Bruder Otten von passowe etc. Bl. 202a, vom Anfang: hie endet sich daz Buch genannt die vierund || zweinczig alten. Gedruckt und vollendet in || der keiserlichen stat Augspurg vō Anthoni || Sorgen an sant Calixsten tag. do mā zalt || nach Cristi vnsers lieben herren gepurt M || CCCC vnd in dem LXXXJJJ. Jare.

Fol. goth. mit Blattbez. 34 Z. 5 nicht gez., 196 gez.. ein ungez. Bl. (202 Bll.) Mit Holzschnitten (gemalt). (Hain 12129.) Selten.

128. **Ovidius.** Ouidius in Ibim . . . . . 4°. Beginnt Bl. 2a: Empus ad hoc . . . .

o. O., J. u. Dr. mit Sign. A—C. 20 Bll. 18 Zeil. (auch 17). Nirgends erwähnt, wenn es nicht die Ausg. Lips. Martin. Herbi-

polensis ist. (Dann Incunabel, Hain 12250.) Mit handschr. Gloss. des XVI. Jahrh.

129. **Passional.** In dem namen der heyligen vnd vnteilbaren triualtikeyt | Amen = hebt sich das löblich puch passional genannt | das ist d(er) heiligen lebē = vn̄ mitnamē dz. wintertheil = welchs . . . . . .

Am Schlusse : hie endet sich der heyligen leben des wintertheil = und ist getruckt . . . . am montage nach der hey | ligen drey kunig tag = Nach Christi . . . . geburt = Tausend vierhundert ennd in dem fünffundachtzig | sten iare. 4°. 435 gez. Bll. 44 Zeil. Mit gemalten Holzschn. (Sehr schönes Exemplar.)

130. **Passional** (das Wintertheil). Am Anfang und Schlusse defekt. 4°. Ohne alle Bezeichnung. 40 Zeil. mit kolor. Holzschnitten. Stimmt mit dem vorigen; doch sind die Holzschnitte verschieden.

Ein wegen seiner Sprache und Darstellung interessantes Werk. Zuerst 1471; unter d. Titel: „hie hebt sich an der heiligen leben". Keine Uebersetzung v. Jacob de Voragine. Die späteren Ausg. führen den Titel Passional.

131. **Petrarca** (Franc.) (Canzoniere). Beginnt: (V) oi chascoltate in . . . . Bl. 137b Francisci Petrarcae || poetae excellen || tiss. carminvm || amorvm || : finis : || — Bl. 138a beginnen die Trionfi: (n) el tempo che ri . . . . . Bl. 174b) Deo gratias || Francisci Petrarcae poetae || excellentissimi trivmphvs || sextvs et vltimvs de || eternitate explicit || 1473. Nicolao Mar || cello principe regnante im || pressvm fuit hoc opvs || foeliciter in Venetiis || : Finis.: || . Bl. 175a) Memorabilia quaedā de laura manu ppia. Francisci petrarcae scripta in quodā codice Virgilii in papiensi biblyotheca reperta. Bl. 176a (Petrarca's Leben).

Am Schlusse: Expliciunt trivmphi et || vita Petrarce. (Nic. Jenson) kl. Fol. (S. Ebert 16360 u. Hain 12757). Mit röm. Buchst., ohne Sign. Cust. u. Pag., 28 od. 30 Zeil. 179 Bll. Fünfte schöne und korrekte Ausg. Sehr selten. Die erste Seite mit farbiger Einfassung mit Gold. Maroquinband mit Goldschnitt. Es fehlen die ersten 7 Bll. Tavola und ein weisses Bll. Ein ganz vollständiges Exempl. muss 187 Bll. haben.

132. **Peregrinus** (Frater). Sermones de tempore et de sanctis. 1481. 12 Kal. Nov. Blatt 1a weiss. Bl. 1b: Gloriosus doctor Augustin(us) dicit et habetur || in canone etc. (Dieses Blatt hatte Hain nicht gesehen und beschrieben.) Bl. 2a (m. Sig. a): Fratris Peregrini sacre the | ologie p(ro)fessoris celeberrimi ser | mones etc. Bl. 162b, 2 Sp. Z. 24 ff: Fratris Peregrini in regioēs || diuine pagine peregre p(ro) ficiscen || tis doctoris clarissimi. de temp(or)e || sanctisq(ue) p(er)circulū anni sermoēs || po-

pulares. q(ua)s vigili cura denuo || correcti hic finem cōprehendūt || feliciter. Anno dn̄i MCCCCLXXXJ.XJJ || Kal. nouembris.

o. Ort und Druck. fol. goth. m. Sign. 2 Spalt. 40 Z. 162 Bll. (Hain hat nur 161 Bll. weil ihm das 1. fehlte.) (Hain 12583).

(Auf den inneren Seiten der Deckel einige Zeilen Kirchenges. böhm. mit Noten 16. Jahrh.) [Ex libris Pauli Minczer a Praudnick Anno dn̄j 1647. Conv. S. Michaelis Pragae ex haered. Pauli Minzer.).

133. **Perottus** (Nicol.). N. Peroti Cornucopiae linguae latinae opus. Venetiis. per Magistrum Paganinum de paganinis brixiensem. 1489 pridie idus Maji. Fol.

1 Ausg. d. Werks, welches einen weitläufigen Kommentar über das 1. Buch des Martialis enthält.

134. **Phalaris.**

Φαλάριδος ἐπιστολαί τυράννου Ἀκραγαντίνων.
Επιστολαί ἀπολλωνίου φιλοσόφου πυθαγορικοῦ.
Μιθριδάτης, βασιγεῖ Μιθριδάτη τῶ ἀνεψιῶ χαιρειν.
Μιθριδάτης συναγορή τῶν βρουιου ἐπισιολῶν.

(Briefe des Phalaris, Herrschers von Agrigent. Bl. 2—36 (oder hier 50—84). — Briefe des Pythogoräers Apollonius. Bl. 37—48 (oder hier 85—96). — Mithridates Sammlung der Briefe des Brutus (Bl. 49—58 (od. hier 97—106).

Ohne Titelblatt. Bl. 1 enthält: Bartholomaeus Justinopolitanus Petro Contareno patritio ueneto. S.

Am Schlusse: (Ven.) Ex aedibus Bartholomaei Justinopolitani, Gabrielis Brasichellensis, Joannis Bissoli et Benedicti Mangii carpensium 1498. 14. Cal. Julii. 4°. 58 Bll. m. d. Sign. *αα—δδ.*

Sehr selten. 1. Ausg. Die Typen gleichen denen des Caliergus. Dass Venedig der Druckort war, wird bewiesen in Renouard Catal. III. 329. (Ebert).

135. **Picus Mirandula.** Disputationes Joann. Pici Mirandulae. — In fine: Disputationes has Joannis pici Mirandulae concordiae comitis, litterarum principis adversus astrologos: diligenter impressit Benedictus Hectoris Bononiensis adhibita pro viribus diligentia ne ab archetypo. aberraret. Bononiae anno salutis 1495 die vero 16. Julii. Fol.

136. **Plato.** Diuus Plato. lat. interprete Marsilio Ficino. Venetiis per Bernardinum de Choris de Cremona et Simonem de Luero. 13. Aug. 1491. Fol. gothisch. 4 Vorbl. 444 gez. Bl. in 2 Columnen mit 62 Zeilen. Sehr selten. 2. Ausgabe dieser Uebersetzung, korrekter als die erste (1483. 84) Flor.

Diese Uebersetzung hat kritischen Wert, weil sie nach Mss. gemacht ist und sie wörtlich wiedergibt.

137. **Plautus.** Plautinae viginti comoediae . . . . magna ex parte iter(um) emendatae per Georgium (Merulam) Alexandrinum.

Tarvisii, impendio Pauli de Ferraria et Dionysii de Bononia. 21. Jun. 1482. Fol.

Mit d. Sig. a—E. Bll. D. 7. 8 E. 1 fehlen. 2. Ausg. Nachdruck d. 1. Venet. 1472. Doch ist der Irrtum derselben, dass eine Seite der Persae in den Stichus gehört, nicht wiederholt, auch sind mehrere Druckfehler verbessert.

138. **Plautus** (M. A.) Plautinae uiginti comediae emendatissimae cum accuratissima ac luculentissima interpretatione doctissimorum uirorum Petri Vallae placentini ac et (sic) Bernardi saraceni Veneti. Venetiis per Sim. Papiensem, dictum Biuilaqua. 15. Kal. Okt. 1499. gr. Fol. (2 Tl. in 1.)

Voraus Bl. 1a (obiger Titel u. Vallae Comm. auf 92 Bll. mit d. Sign. A, b—m und Bl. 92a mit d. besond. Schlussschrift: Impressum Venetiis aere et impensa eruditi viri M. Firmani (o. J.) dann 6 Bll. mit d. Sig. aa (Saraceni emendatt.) u. endlich d. Rest des Plautus mit Saraceni Comm. auf 250 Bll. mit der Sig. a—z u. R, A—F. Weicht wenig von der Princeps 1472 ab.

(Enthält am Schlusse geschrieben: Perlectus a Joh. Agatheno Prageno. 12. Oct. 1598.)

139. **Plautus** (M. Accius). Titelblatt fehlt u. Bll. 91—96 am Schlusse defekt. Stimmt mit Hain N. 13082, nach welchem der Titel lautet: Plautinae uiginti comoediae emendatissimae cum || accuratissima ac luculentissima interpraeta || tione doctissimorum uirorum Petri || Vallae placentini ac et Bernar || di saraceni Veneti.

Bl. 2 (mit Sign. Aii) Johannis Petri Vallae in plautinas Comoedias commentationes. Bl. 90a: Impressum Venetiis aere et impensa eruditi uini Marci Firmani. Folgen Bll. 91—96, welche einen Brief an Franc. Marcellus von Bernard. Saracenus und des letzteren Emendationes enthalten. Diese Bll. fehlen hier. Bl. 97a mit Sig. a: Bernardi Saraceni Veneti in Plavtinas comoedias emendationes et enarrationes. Bl. 98a beginnt Amphitryo. Die hier fehlende Schlussschrift Bl. 345a lautet: Impressum Venetiis p. Simon. Papiensem dictum Biuilaqua . . . MCDXCIX, XV Klendas (sic) Octob. Hierauf 2 Epigr. u. Buchdruckerzeich. Bl. 345b u. 346a Regist. u. Emendanda . . .

Kleinere u. grössere röm. Buchst., mit Sign., d. Text vom Commentar umgeben. 42 u. 58, 59 Zeilen. 346 Bll. Fol.

140. **Plotinus.** P. Opera, lat. Marsilio Ficino interprete. Florentiae per Ant. Miscominum nonis Maji 1492. gr. Fol. 440 Bll. mit 45 Zeilen und der Sign. a—uu.

Ausserdem noch zu Ende nach der Schlussschrift 2 Bll. ohne Sign. Emendatio in Plotinum. 1. u. schöne Ausgabe dieser Uebersetzung.

141. **Poggius.** Facetiae (Norimb.) Zuerst 5 Bll. Tab. dann

Bl. 6a: Poggij florentini Oratoris eloquentissimi ac secretarij apostolici. faceciarum liber incipit feliciter. Prefatio. am Schlusse: Hoc opus exiguū sculpsit Fridericus Creusner sua fabrili arte Anno . . . 1475.

Goth. ohne Sig., Cust. u. Seitenzahl. 61 Bll. Fol. (Hain 13188). (Brunet: sehr selten.) Sehr schönes Exemplar mit sehr breitem Rand und gemalt. Initial., gehört zu den ersten Ausgaben.

142. **Praecepta** | Viginti | . Elegantiarum. Lips. M. Lotter. 1499. pridie Aprilis Nonas. 4°.

Bl. 1a: Tit. Eleganciar(um) vig || inti precepta. Bl. 1b: Elegātiarū vigīti p(re)cepta incipiunt || ( ) D cōficiendas elegā:er epistolas pauca scitu dignissi || ma etc. Bl. 10b, Z. 20 ff. Elegantiarū precepta viginti finiunt feliciter || Impressa. Lyptzick per Melchiorem Lotter || Anno dn̄i MCCCC.CXIX (sic) pdie . . . aprilis nonas. (Hain 6577.)

Goth. mit gröss. u. klein. Schrift. Mit Sign. 34 Zeil. 10 Bll Mit schriftl. Randglossen d. 16. Jahrh.

143. **Psalterium** latinum. Bl. 1a () eatus vir q(ui) no(n) abijt i(n) consilio i(m)pior(um) et in via p(e)c(a)torū nō stetit etc. Bl. 98b, 14. Z.: est ut teneat katho . . . . . LXXIIIj.

o. O., J. u. Druck. Fol. mit goth. Schrift. Missalbuchstaben mit Blattbezeichnung. 98 Bll. zu 22 Z. Alle Initialen gemalt. In den Text Melodien eingeschrieben im 15. Jahrhundert. Selten.

Folgen handschriftlich Hymnen, Gebete, Collekten mit Melodien, geschrieben von der Hand, welche die Zusätze zum gedruckten Werke machte (15. od. Anf. d. 16. Jahrh.). 26 Bll. u. 1 Seite.

Auf der Innenseite des oberen Deckels ein Holzschnitt d. 15. Jahrh. gemalt: Jesus als Kind, segnend, mit der Weltkugel. (Hain 13 466.)

144. **Ptolomaeus** (Cl.) Claudii Ptolomaei Cosmographiae ibri VIII. latin. redd. a. Jacob. Angelo, edit. ab Aug. Vadio et Barnabo Picardo. Vicenciae per Herm. Leuilapidem. id. Sept. 1475. Folio.

Mit Holzschnitten. 144 Bll. (das 1. weiss) mit 39 auslaufenden Zeilen auf der vollen Seite u. d. Sign. aa, bb, a—h und A—G.

Beginnt mit aa3 (fehlt 1 Bl.) Mit gemalt., zum Teil vergoldeten Initialen. Herrliches Exemplar. 1 Ausg. weniger gesucht als die späteren, weil sie keine Karten hat.

145. **Ptolomaeus** (Claudius). Opus quadripartitum. Venetiis. Erh. Ratdolt. 1484. 15. Januar. 4°.

Goth. mit Sign. 2 Col. 42 Z. 64 Bll. mit schönen blumigen

Initialen in Holzschnitt. Bl. 1 a leer. Bl. 1 b Weltkugel in Holzschn. Bl. 2 a (mit Sign. a 2), rot:

Liber Quadripartiti Ptolomei id e(st) || quattuor tractatuū: in radicanti discre || tione p(er) stellas de futuris et ī hoc mundo || cōstructiōis (et destructiōis cōtingētib(us) || cuius in p(ri)mo tractatu sūt. 24 capit(ul)a. || incipit Cap(i)t(ulu)m primū ī collectiōe intellect. || scie. iudicior(um) astrorū Prohoemiū. Bl. 64 a. 2 Col. Liber Ptholomei quattuor tracta || tuum cum Centiloquio eiusdem Ptholomei: cōmmento Haly feliciter finit. || Impressum in Uenetiis per Erhar || dum ratdolt de Augusta. Die 15 men || sis Januarij. 1484 (Auf Bl. 646 einige rot gedr. Zeilen, die zu einem andern Werk gehören. (Hain 13 543.) Selten. 1 Ausg.

146. **Rodericus**, episc. Zamor. Speculum humanae vitae (deutsch). Bl. 1 a Titel, mit Holzschnittbuchstaben: Speculū humane vite. || der menschen Spiegel. Bl. 2 a: Ein Register etc. Bl. 5 a (mit Sign. aj u. Blattbez.: das erst Blat): hye vahnt an säligklichen des Buch genant der spiegel menschliches lebens etc. Bl. 155 (mit Blattzeich. CLI); zu Ende: hye endet sich der spiegel menschliches lebens Ge || druckt in der keyserlichen stat Augspurg von Peter || Berger. vnd vollendt an sant Bartholomeus abent || do man zalt nach Cristi geputt (sic) MCCCCLXXXVIIJ.

kl. Fol., goth. Schrift. Mit Sign. u. Blattbez. 34 Z. 151 gezeichnete u. 4 ungez. Bll. (155 Bll.). Mit viel. eingedr. Holzschnitten und Holzschnitt-Initialen. Die 3. deutsche Uebersetzung, die erste um 1475, die 2. 1479. Selten.

(Magtalenna graffin zu montfortt, geb. graf. zu öttingen. (16. Jahrh.) Ex libr. Joa. Udalr. Haugen 1664.)

147. (**Rolevinck** [Wern]). Fascīculus temporum. (Colon.) Conr. de Hoemborch 1476. Fol. 8 Vorbll. Register. 63 Bll. (alles ungezeichnet). Mit wenig. Holzschnitten.

Am Schlusse steht: Opusculū vtiq(ue) omni statui. atq(ue) hominū gradui ad vitā exēplandā p(er) | utile (con)tinens p(ro)gressum patı(um) ab initio mūdi usq(ue) ad hoc nostr̄ temp(us) cū actis notabiliorib(us) eorundē: qd. deuotus quīdā Carthusiēn eiq(ue) autor p(ri)m(um) fasciculū tēpor(um) nūcupauit. Imp(re)ssum p(er)me Cōradū de Hoemborch | meoq(ue) signeto signatum. Explicit feliciter. Sub anno dñi Millessimo qua | dringentesimo septuagesimo sexto. feria sexta ante Martini ep(iscop)i de quo | sit deus gloriosus benedictus in secula AMEN.

3. Ausg. (1. 1474). Geht bis 1464.

148. (**Rolevinck**) Fasciculus tempor(um) (am Schlusse): Impressum Argentine p. Johannem pryk. 1487. Fol. 6 Vorbl. 90 gez. Bll. Mit einigen rohen Holzschnitten. Die Ausgaben nach 1482 werden nicht mehr geschätzt. 2 Autog. sind überstrichen.

(Ex libris Georg. Aloys. Marŝiczek Benatsky Dekani Rakovnicens. ejusdemque Districtus Vicarii foranei A. 1675.)

149. **Rosellis** (Anton. de) de Aretio. Tractatus de potestate imperatoris ac papae. Venetiis. Herm. Lichtenstein 1487. Non. Cal. Julii. Fol.

Bl. 1b): Prohemium generale || () Tsi di || uine lacessite || monarchie etc. Bl. 2a): Operis pn̄tis de potestate pontificis maxi || mi etc. Bl. 6, linke Spalte: Finit tractatus de potestate imp(er)atoris ac pape (et) || an apud papam sit potestas vtriusq(ue) gladii (et) de materie concilior(um) qui appellat(ur) monarchia. editus p(er) ex || cellentissimū vtriusq(ue) iuris doctorem dominū Anto || niū de rosellis de aretio. Impensisq(ue) et arte Hermāni || Lichtenstein Coloniēsis est impressum anno salutis || millesimo quadringentesimo octuagesimo septimo. Non̄. calen̄. Julij Uenetijs. (Die anstössigen Stellen sind durchstrichen.)

(In usum colleg. S. J. Oenoponti 1564.)

Auf dem Deckel steht: Hic liber est prohibitus, quousque expurgatus fuerit. Expurgatus est.

150. (**Salicetus** [Nicol.].) Abbas monasterii b. Mariae de Pomerio. Antidotarius animae. Lovaniae. Joh. de Westfalia. (v. J. 1474—1496.) Bl. 1 weiss. Bl. 2—5 (das fünfte mit Sign. a) Tabula. Bl. 6a: Incipit liber aureus qui antido || tarius animar(um) dictus est. etc. Bl. 280b (N.CCLXXVIb) 2 Sp. Z. 30 ff: Liber quē Antidotariū aīe vocāt || pr(ae)dicatorib(us) ac etiam (con)tēplationi insis || tere volētibus perutilissimus correc || tus et sollicite emēdat(us) Impressusq(ue) || in alma vniuersitate louaniēsi in do || mo Joānis de Westfalia. o. J. fol. goth. mit Sign. (v. 5. Blatte an) mit Blattbez. (v. 9. Bl. an mit V) 7 ungez., 272 gez., 1 weiss. Bl., zusammen 280 Bll. 2spalt. 42 Zeil. (Hain 14155 (nicht beschrieben) gibt nur 276 Bll. an statt 280).

151. **Samuel** | Rabbi | . Epistola, missa Rabbi Isaac magistro sinagoge; s. rationes breves ad reprobandos Judaeor. errores.

(Bl. 23b) Explicit epistola rabbi Samuelis israelite oriun || di de ciuitate morochor(um) missa rabbi Isaac magistro || sinagoge que est in sublimita in regno predicto. Anno || domini Millesimo. Sed translata de arabico in lati || num per fratres Alphonsus boni nominis hispanum || ordinis predicatoru(m). quas translationes fecit anno d. MCCCXXXVIII . . . etc.

Sequitur de sacerdotio domini nostri Jhesu xp̄i.

(Bl. 24b): De sacerdotio dn̄i nostri Jhesu xp̄i per sanctu(m) vi || ru(m) ambrosiu(m) camaldulensem generalē patrē. Incipit || felicīter.

(Bl. 28a): Impressus in alma ac inclita ciuitate bononie

p(er) || me Ugonem de rugerijs: etc. MCCCCLXX || XXVI die || XIII madij. (Auf der letzten Seite (Bl. 28b das Druckerzeichen).

4°. o. Cust. u. Blattz. m. Sign. a—d. 28 Bll. goth. 31 Zeil. (Hain 14269).

152. (**Schedel** | Hartmann |). (Das Buch der Croniken).

Beginnt: Register des Buchs der Croniken vnd geschichten mit figuren vnd pildnussen von anbeginn der welt bis auf diese vnsre Zeit. (dies. Titel in Holzschnitt) Nürnberg. A. Koberger 23. December 1493. gr. Fol.

(Am Schlusse): hie ist . . beschlossen das Buch der Croniken. Aus dem lat. v. G. Alt; mit sehr viel. Holzschnn. (worunt. Portr. und 1 gr. Karte v. Mich. Wolgemut u. Wilh. Pleydenwurff. 10 Vorbl. 286 gez. Bll. u. 1 Bl.

Diese Uebersetzung ist frei und bisweilen gekürzt. Wegen der Holzschnitte (gegen 2250, wovon aber viele wiederholt) geschätzt. Seltener als die lat. Ausg.

153. (**Schedel** | Hartmann |). (Liber cronicarum).

(Beginnt): Registrum huius operis libri cronicarum cū figuris et ymaginibus ab inicio mundi: (in Holzschnitt-Buchst.). (Am Schlusse): Adest nunc . . finis libri Cronicarum . . . . Norimb. Ant. Koberger. 12. Julii 1493.

gr. Fol. Mit vielen Holzschnitten v. Wolgemut u. Pleydenwurff. (Mit gemalt. Initial.) 20 Vorbll. 299 gez. Bll. u. 1 Bl.

Das 1. Bl. fehlt. Auch fehlen 6 ungez. Bll. (De sarmacia regione Europe). Siehe das bei vorstehendem Gesagte. Weniger selten als die deutsche Ausgabe, aber gesuchter.

154. (**Schedel** | Hartmann |). Das Buch der Croniken vnnd geschichten mit figuren vnd pildnussen von Anbeginn der Welt biss auff diese vnsere Zeyt. (Am Schlusse): hie endet sich . . . Augspurg, durch hänsen schönsperger . . 1496 am 18 tag des herbstmonats. kl. Fol. Titel in Holzbuchstaben. 322 gez. Bll. — Reg. Mit vielen Holzschnitten (verkleinert aus der Nürnberger Ausg. v. 1493.) Selten.

155. (**Schedel** | Hartmann |) liber cronicarum cum figuris et ymaginibus ab inicio mūdi vsq(ue) nūc temporis (am Schlusse): Impressum . . in imp. urbe Augusta a Joh. Schensperger . . 1497. kl. Fol. 338 gez. Bll. Mit sehr vielen Holzschnitten. (Ist ein Auszug aus d. Werke in gr. Folio v. 1493 mit verkleinerten Holzschnitt.)

Soll seltener als die grosse Chronik sein.

156. **Schwarz** (Pet.) (Niger, Peter). (Contra perfidos Judaeos de conditionibus veri Messiae).

(Deutsch unter dem Titel:)

Der Stern Meschiah. Esslingen. Konr. Feyner von Gerhausen. 1477. an St. Thomas Abend.

Bl. 1a weiss. Bl. 1b Holzschnitt. Bl. 2a (J)N aller übung der vernunft || ist die czu preysen etc.

Bl. 322a. Das Buch hat gedrückt vnd volendt Con || radus feyner von Gerhausen in der keyserlichē || stat Essling. an sant Thomas abent als man cze || let vō cristi gepurdt Tausend vierhundert vnd || siben und sibenczigk Jar. || Explicit Stella Meschiah. 4°. goth. ohne Sign., Kust. u. Blattbez. 28 Z. 322 Bll. Mit 2 Holzschn. Bl. 1b u. Bl. 9b. (Die Holzschnitt-Initialen rot gemalt.)

Erweiterte Bearbeitung des Werks von Peter Niger; Tractatus ad Judaeorum perfidiam exstirpandam 1475, worin zuerst einige hebräische Typen angewendet wurden. (Das 1. ganz hebräisch gedruckte Buch war Jarchi Comment. in Pentateuch. Regii Calabriae, Abr. ben Garton 5235 (1475) kl. Fol.)

In obigem Werke sind auch hebräische Typen. Es ist aber das 4te, worin solche vorkommen. (S. Sincerus Not. crit. 165; Wolf, Bibl. Hebr. II. 1037) (Hain 11886) Sehr selten. (Convent. S. Mariae Magdal. S. Ord. Praedicat.)

157. **Seneca.** Lucius Annaeus Seneca. Philosophus. Opera. Tarvisii per Bernardum de Colonia. 1478. Fol.

goth. 215 Bll., d. 1. weiss, mit 53 Zeilen u. d. Sign. a—z, aa, bb.

2te nicht eben seltene Ausgabe; wie es scheint nur korrekter Nachdruck d. 1. Neapoli, 1475.

158. **Seneca.** L. Annaei Senecee Tragoediae cum duobus commentis (Dn. Gajetani et Gellii Bernardini Marmitae.) Venetiis per Matheū Capcasam Parmensem. 18 Jul. 1493. Fol.

4 Vorbl. (d. 1. weiss) u. 146 gez. Bll. Sig. A u. a—z etc. Diese Ausgabe enthält manches Eigene. Mit rot gemalt. Initialen. (Die 4 Vorbl. (mit Sign. A) sind vor den Text des Apulejus (Comm. a Phil. Beroaldo in asinum aureum Lucii Apuleji, mit welchem Seneca zusammengebunden ist) gebunden. S. Bl. 5—8.)

159. **Sidonius** (C. Soll. Ap.) Sidonii appollinaris poema aureum ejusdemque epistole. (c. comm. J. B. Pii) Mediolani per magistrum Uldricum Seinzenzeler. 4 non. Maji 1498.

Fol. 148 Bll.

Röm. Schrift o. Cust. u. Seitenzahl aber mit Sign. 1. dat. Ausg.

160. **Solinus** (Caj. Jul.) Bl. 1a) Solinvs de memoralibvs (sic) mundi. Defekt, blos Sign. a—f, es fehlt Sign. g. (4 Bll.) 4°. Es ist die Ausg. Venet. Thdr. de Ragazonibus de Asula, 23. Aug. 1491, 52 Bll. (Hier sind nur 48) mit 37 Zeilen und der Sign. a—g. In 63 Kap. geteilt. (Der Solinus ist ganz, aber von den Bll. f8a beginnenden Mirabilia Romae fehlen noch 4 Bll. (Vergl. Opuscoli di Autor. Sicil. XX. 285.)

161. **Strabo.** Strabonis geographiae opus . . . (Venet.) Joannes Vercellensis. 24. Apr. 1494. Fol.

(Nach der Ausgabe: Romae, Cr. Sweinheim et A. Pannartz (1469 v. 1470) lat. interp. Guarino Veronense et Gregor. Typhernate).

162. **Tabella sinus recti.** Bl. 1 a, Titel: Tabella Sinus recti: per gradus (et) singula minuta divisa. Ad || tabulas directionū mgr̄i Johannis de regiomonte necessarias || cum quibus exemplis: ptes. ejusd. tabelle multum concordant. (Erscheint bei Hain als Anhang zu Regiomontanus. (Joh.) (Johann Müller von Königsberg.) Tabulae directionum profectionumque. Augustae Vindelic. Erh. Ratdolt. 1490. 4 non. Januar.

4^0. goth. mit Signat. 16 Bll. (Bll. 141—156 des ganzen Werks. (Hain 13801.)

163. **Tibullus.** Tibullus, Catullus et Propertius cum commento. Venetiis. Bonetus Locatellus. 1491. 5 Jd. Decembr. Fol. (157 Bll. mit Sign. a—x).

Der Commentar zu Tibullus ist von Bernardinus Venetus, zum Catull. v. Ant. Parthenius, zum Properz v. Ph. Beroaldus.

164. **Tortellius** (Joan.) Joannis Tortellii Arretini commentariorum grammaticorum de ortographia dictionum e Graecis tractarum opus. Vicentia per Steph. Koblinger Viennensem. Id. Jan. 1479. Fol. Mit Sign.

165. **Tortellius** (Joa.). Commentariorum grammaticorum de Orthographia dictionum e graecis tractarum opus. Venetiis, p. And. de Paltasichis. 18 Cal. Jan. 1488. Fol.

166. **Valerius** maximus. V. M. cum commento Oliuerii Arzignanensis. Venetiis per Bonetum Locatellum. 1493 prid. Kal. Majas. Fol. sumtib. Octaviani Scoti.

3 ungez. u. 207 gez. Bll. Nachdruck d. Ausg. Venet. 1487.

167. **Virgilius** (P. M.). Beginnt mit Sign. a 4, schliesst k 4. Vor der Tabula k 3 steht:

P. V. M. vatis eminentissimi volumina una cum Servii Honorati Grammatici Commentariis ac ejusdem poëtae vita. Venetiis impresse (1486 o. 1487). Fol.

Röm. Buchst. 56 Z. (wo der Kommentar ist); vom 13. Buch d. Aeneïs an (von Maph. Veggius) kein Kommentar, dann 40 Z.

Mit gemalten und gold. Initialen; auch einig. Vignett. Nach Schweiger, S. 1152: 323 ungez. Bll. (die ersten 3 fehlen. Scheint sehr selten. (S. Helmschrot: II S. 82. Fossi: II 803—5.)

168. **Virgilius** (P. M.). P. V. M. Opera, cum commentariis Servii Mauri Honorati Grammatici. Venet. per Baptistam de Tortis. 1487 die 23 Maji. Fol.

244 ungez. Bll. (d. letzte weiss) mit Sig. a—z etc. Rs, A—D. Enthält auch die kleineren Gedichte, aber nicht den

Kommentar des Domitius, und ist vielleicht Wiederholung der 1. Ausg. des Bapt. de Tortis v. 1483. Selten.

169. **Virgilius** (P. . . . M.). Virgilius cum commentariis quinque, videlicet Servii, Landini, Donati, Ant. Man(cinelli), Domitii. Lugduni per Jacob. Zachon pedemontanum. Venetiis charactere. 1499 die 9. Dec. Fol.

6 ungez., 360 gez. Bll. Mit Titel u. Initialen in Holzschn. (S. Panzer, IX, S. 249.)

170. **Virulus** (Carolus). Formulae epistolarum in omni genere scribendi. P. magistru Karolū virulum. Rütlingen 1482. 4°.

171. **Vocabularius** | Ex quo. (Titel) dann aij: Ex quo vocabularij varij autētici. videlicet hugnitō | Katholicon . . . o. O. J. u. Dr. 4°. Sign. a—v. zu 8 Bll. = 160 Bll. Die letzten 3 Seiten weiss. (Wahrsch. Norimb. Frider. Creussner 1485)

172. **Voragine** (Jacob de). Liber de legendis Sanctorum 4°.

Am Anfang und Schlusse defekt. Ohne Sign., Blattbez. u. Cust. Goth. 41 Zeil. Mit gemalt. Initial. 4 Bll. Index, — Incipit prologus sup(er) legendas sancto(rum) quas compilauit frater Jacobus ianuen | sis . . . (2 Seite): Incipiunt capitula . . (3 Bl.): Incipiunt legēde sancto(rum).

173. **Voragine** (Jacob de). (Aurea legenda, alias historia longobardica vocitata).

(Am Schluss:) Finit lombardica hystoria p(er) mandata Anthon. Koburger. Nurenberge impressa Anno sal. 1482. Kl. Octob. Fol. Goth. ohne Sign. 1 S. leer, 2 S. Register; folgen 183 gez. Bll. Das 1. u. 8. Bl. handschriftlich ergänzt. Mit gemalt. Initial.

1. Aufl. 1470. Bis 1500 zählt Panzer 74 Ausg. Die Ausgaben nach 1476 haben keinen bes. Wert.

Inhalts-Uebersicht. zu den Incunabeldrucken.

A. Nach Druckern.

Aldus Manutius 91. Arnoldus Christoph 113. Arrivabenis G. de (et Cons.) 66. Asula Andr. (et Cons.) 51. 52. Asula Th. Ragazon de 102. 160.

Benalius Bern. 99. Berger Pet. 146. Bergmann Joh. de Olpe 43. Bertochus Vinc. 40. Bivilaqua Sim. 138. 139.

Cantonus Ayolph. 105. Capcasa Matth. 158. Colonia Bern. de 157. Colubria (Soc.) 112. Cremona Bern. de (et Cons.) 126. 136. Creussner Friedr. 11. 69. 141. 171.

Drach Petr. 39.

Eggestein H. 22.

Feyner Conr. 77. 156. Flandria Gerh. de 121. Forlivio Joh. de 85. Froben de Hamelburg Joh. 30. Froben J. et Langendorff Petr. de 32. Furter M. 59. 75. 76.

Gregoriis J. und G. de 101. Grüninger Joh. 44. Gürninger Reinh. 87.

Hectoris Bened. 135. Herbort v. Seligenstadt Joh. 28. Herzog Joh. 33. 34. 35. Hochfeder Casp. 81. Hoemborch Conr. de 147.

Jenson Nic. 73. 131. Justinopolitanus Bart. (et Cons.) 134.

Keruer Thielm. 70. Kessler Nic. 29. 46. 83. 107. Koburger A. 2. 24. 25. 47. 58. 82. 93. 94. 123. 124. 152. 153. 173. Koblinger Steph. 164. Koelhoff Joh. 13. 48.

Levilapis 144. Lichtenstein Hermann 149. Locatellus Bonet. 36. 163. 166. Lotter M. 142.

Mazalis Franc. de 63. Mentel Joh. 17. 108. Meydenbach Jac. 90. Miscominus Ant. 84. 140. Misinta Bern. 21. Moretus Ant. (et Cons.) 16.

Paganinis Hieron. de 31. Paganinus de Paganinis 133. Paltasichis Andr. de 165. Pannartz Arn. 80. Pinzius Phil. 12. 45. 53. 54. 55. 109. Pitlik Joh. (et Cons.) 23. Pryk Joh. 148.

Quentell Heinr. 15.

Ratdolt Erh. 1. 9. 10. 37. 68. 145. 162. Renner v. Hailbrunn Fr. 26. 27. 62. 116. Rugeriis Ugo de 151.

Schöffer, Pet. 14. 42. 98. 117. Schönsperger H. 154. 155. Schüssler J. 96. Seinzenzeler Uldr. 159. Selgenstadt Joh. de 74. Sorg Ant. 127. Stuchs Georg 118. 119.

Tanner Jac. 5. Tortis Bapt. de 19. 110. 168. Tridino Joh. de 61. Tridino Bern. de 18. 86. 92.

Varisio Alois de 88. Verard 104. Vercellensis Alb. 97. Vercellensis Joh. 106. 161.

Westphalia Joh. de 72. 150.

Zachon Jak. 169. Zainer Günth. 3. Zainer Joh. 7. Zell Ulr. 125.

Ohne Drucker: 4. 6. 8. 20. 38. 41. 49. 50. 56. 57. 60. 64. 65. 67. 71. 78. 79. 89. 95. 100. 103. 111. 114. 115. 120. 122. 128. 129. 130. 132. 137. 143. 167. 170. 172.

B. Nach Druckorten.

Augsburg: 3. 10. 37. 96. 127. 146. 154. 155. 162. Basel: 29. 30. 32. 43. 46. 59. 75. 76. 83. 107. Bologna: 135. 151. Brixen: 16. 21. Cöln: 13. 15. 48. 125. 147. Esslingen: 77. 156. Florenz: 84. 112. 140. Leipzig: 5. 142. Löwen: 72. 150. Lyon: 169. Mailand: 159. Mainz: 14. 42. 90. 98. 117. Mantua: 40. Neapel: 105. Nürnberg: 2. 11. 24. 25. 47. 58. 69. 81. 82. 93. 94. 118. 119. 123. 124 141. 152. 153. 171. 173. Paris: 70. 104. Prag: 23. Reggio: 63. Reutlingen: 170. Rom: 80. Speyer: 39. Strassburg: 17. 22. 38. 44. 60. 65. 87. 108. 120. 148. Treviso: 106. 121. 137. 157. Ulm: 7. Venedig: 1. 4. 9. 12. 18. 19. 20. 26. 27. 28. 31. 33. 34. 35. 36. 45. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 61. 62. 66. 68. 73. 74. 85. 86. 88. 89. 91. 92. 97. 99. 101. 102. 103. 109. 110. 111. 113. 115. 116. 126. 131. 133. 134. 136. 138. 139. 145. 149. 158. 160. 161. 163. 165. 166. 167. 168. Vicenza: 144. 164. Ohne Druckort: 6. 8. 41. 49. 57. 64. 67. 71. 78. 79. 95. 100. 114. 122. 128. 129. 130. 132. 143. 172.

C. Nach Druckjahren.

1466 (?): 22. **1469:** 14. **1470:** 17 (?) 96. **1471:** 123. 124. **1473:** 6. 131. **1474 (?):** 72. **1475:** 13. 80. 98. 141. 144. **1476:** 49. 147. **1477:** 73. 115. 156. **1478:** 24. 62. 116. 157. **1479:** 25. 164. **1472** bis **1479 (?):** 113. **1480:** 26. 50. **1481:** 15. 39. 74. 132. **1482:** 68. 84.

110. 137. 170. 173. **1482—83 (?):** 27. **1483:** 9. 28. 51. 82. 85. 117. 127. **1484:** 65. 145. **1485:** 1. 52. 69. 78. 106. 129. 171. **1486:** 2. 3. 46. 86. 107. **1486—1487 (?):** 167. **1487:** 29. 148. 149. 168. **1488:** 10. 23. 66. 146. 165. **1489:** 133. **1489—1490 (?):** 92. **1490:** 102. 120. 126. 162. **1491:** 30. 37. 90. 136. 160. 163. **1492:** 42. 71. 83. 99. 140. **1493:** 12. 19. 20. 47. 53. 54. 152. 153. 158. 166. Vor **1494 (?):** 125. **1494:** 41. 45. 94. 104. 161. **1495:** 16. 135. **1474—1496 (?):** 150. **1496:** 21. 33. 34. 38. 55. 58. 60. 61. 75 76. 93. 105. 151. 154. **1497:** 31. 43. 59. 91. 112. 155. **1498:** 4. 18. 32. 40. 63. 87. 88. 111. 118. 134. 159. **1499:** 35. 36. 48. 97. 119. 138. 139. 142. 169. **1500:** 57 (?). 44. 56. 70. 101. 103. 109. Ohne Jahrangabe: 5. 7. 8. 11. 64. 67. 77. 79. 81. 89. 95. 100. 108. 114. 121. 122. 128. 130. 143. 172. *Dr. Felix Zeller.*

[1916.]

Ein Nichtbibliothekar über den verstorbenen Lepsius als Bibliothekar.

Es ist heutzutage immer noch vielfach die Ansicht verbreitet, dass Dieser oder Jener zum Einnehmen einer Oberbibliothekarstelle vermöge seiner umfassenden Kenntnisse, seines Wesens und Charakters geeignet sei, — dass Einer, der wirklich, nicht nur dem Titel nach Oberbibliothekar sein soll, eine bibliothekarische Schule durchgemacht haben muss, davon wissen Viele noch Nichts, und zu ihnen gehört auch Herr Professor G. Ebers. Er schreibt nämlich in seinem jüngst in Leipzig bei Engelmann erschienenen Buche über Richard Lepsius folgendermassen: „1873 ward er zum Geh. Regierungsrat ernannt und mit der provisorischen Leitung der Berliner Bibliothek betraut. Wir sind Zeuge der grossen wohl begründeten Bedenken gewesen, mit denen er an die Uebernahme dieses anspruchsvollen Amtes ging. Er verhehlte sich nicht, dass es ihn an der Vollendung mancher lieben begonnenen Arbeit hindern werde, aber er sagte sich von der andern Seite, dass er der Mann sei, mancherlei durchzusetzen und zu ordnen, was er als heilsam für das wichtige von ihm zu leitende Institut erkannt hatte.

Die breite und feste Grundlage seiner Bildung, seine lange gelehrte Thätigkeit in Paris, Rom und London und der ihm eigene praktische Sinn befähigten ihn auch durchaus zu der Stellung eines Oberbibliothekars, welche er am 25. März 1874 annahm. —

Wie wir aus der zuverlässigsten aller Quellen ersehen, hatte er es im Auftrage des damaligen Vizekanzlers Delbrück übernommen, . . . Pertz . . . zum Rücktritt von seinem Amte als Oberbibliothekar zu bestimmen. Nachdem dies gelungen war, . . . forderte der Minister Falk (April 1873) Lepsius auf, die Leitung der Kgl. Bibliothek zunächst provisorisch zu übernehmen. Als er sie im März 1874 definitiv antrat, that er es unter der

Bedingung, dass das Budget der Bibliothek bedeutend erhöht und für die Herstellung eines neuen Bibliotheksgebäudes gesorgt werden müsse.

Ein solches that und thut dringend not, denn die Beschränktheit der Räume in der alten „Roccoco-Kommode Friedrichs II." brachte und bringt unerhörte Unzuträglichkeiten mit sich. Lepsius liess sich nun, nachdem er in den grossen Ferien [mit Gropius zusammen] 1873 viele grosse auswärtige Bibliotheken besichtigt und, was er dort zweckmässig gefunden, in den Kreis seiner Erwägungen gezogen hatte, die Pläne der disponiblen Terrains mitteilen, und als Resultat seiner Erwägungen trat ein kühner Gedanke zu Tage: Der Platz, den er für die künftige Bibliothek der Reichshauptstadt erkoren hatte, war das grosse Quadrat, welches von den Strassen: Unter den Linden, Charlotten-, Dorotheen- und Universitätsstrasse eingeschlossen wird. Ein kühnes, aber ausserordentlich glückliches Projekt, welches auch, hätte es der Regierung und den Kammern früher vorgelegt werden können, vielleicht angenommen worden wäre. Aber die goldenen Tage der Hochflut in den preussischen Kassen verrannen, und wenn er es auch noch durchsetzte, dass der hintere Teil des niederländischen Palais nach der Behrenstrasse zu, wodurch man wieder für 100 000—200 000 Bände Raum gewann, besonders für die Journalzimmer zur Verfügung gestellt ward, so hat er doch die Realisierung seines Projektes nicht mehr erlebt. Dennoch wirkt die Anregung, welche Lepsius gegeben, immer noch fort, und der Tag ist wohl nicht fern, an dem man den Schätzen der Berliner Bücherei ein ihrer würdiges Heim bereiten wird.

Für die innere Ordnung der Bibliothek hat Lepsius mancherlei gethan. Besonders gern sprach er über das von ihm eingeführte System für die Einordnung neu angeschaffter Bücher und der Katalogisierung, sowie von den folgenden Neuerungen:

Wie überall waren die Titel der Bücher, welche von Einzelnen begehrt wurden, auf Zettel verzeichnet und eingereicht worden; konnte nun dem mitgeteilten Wunsche nicht entsprochen werden, so wurde der Zettel einfach zurückgegeben, und solche Zurückweisungen kamen in der Berliner Bücherei weit häufiger vor, als in irgend einer anderen. Daraufhin verordnete Lepsius, dass die Zettel mit unrealisierbaren Forderungen einzubehalten seien, und er machte es den höheren Bibliotheksbeamten zur Pflicht, nachzusehen, ob der Abweisung keine Nachlässigkeit der unteren Angestellten zu Grunde liege. Die nicht zu erledigenden Zettel mussten zusammengestellt werden, und es ergab sich, dass bestimmte Bücher immer wieder verlangt wurden. Das waren natürlich solche, welche für die Studierenden besondere Wichtigkeit hatten, und Lepsius liess sogleich mehrere Exemplare von

diesen anschaffen. — Ferner forderte er die erfahrensten Professoren auf, ihm diejenigen Werke anzugeben, welche für ihr Fach besonders bedeutend, aber zu kostbar seien, um von unbemittelten Einzelnen angeschafft zu werden; denn er ging von dem richtigen Grundsatze aus, dass den Studierenden gerade solche Bücher, welche sie nicht selbst kaufen könnten, in der Bibliothek zur Verfügung stehen müssten. Nach seiner eignen Angabe ist früher das dritte der geforderten Bücher und ein Jahr nach Beginn seiner Leitung nur das zwölfte nicht ausgeliefert worden. Das geringe Entgegenkommen, ja die Ungefälligkeit der Berliner Bibliothek war unter Pertz geradezu berüchtigt gewesen und hatte grell abgestochen von der Dienstwilligkeit der andern grossen deutschen Büchereien, und besonders der Göttinger, Münchener und Leipziger Bibliothek. Diesen bösen Leumund hat die Lepsius'sche Verwaltung einigermassen gebessert." [1917.]

Eine Handschrift des Vatikanischen Archivs verschwunden.

In Polybiblion. Partie litt. Sér. 2. T. 21. Livr. 5 befindet sich folgende, P. Pierling unterzeichnete, Notiz. Die betreffende Handschrift ist von hohem Werte für die russische Geschichte, befand sich im J. 1849 im Museo Borbonico zu Neapel, ist aber seitdem verschwunden, und weder im J. 1881 noch 1882 aufzufinden gewesen. Ueber ihren Inhalt gibt ein aus Neapel vom 11. September 1849 datierter Brief Giovanni Rossi's, des damaligen Direktors des Museo Borbonico Auskunft, enthalten im Volumen 9530 des Vatikanischen Archivs. Die fehlende Handschrift trug im Museo Borbonico die Nummer 286, war in Pergament gebunden und hatte folgende lateinische Aufschrift: „Varia spectantia ad Moschoviam et Moschovitas collecta anno 1710". Polybiblion gibt den Inhalt der Hs. ausführlich in französischer Uebersetzung. [1918.]

Litteratur und Miszellen.

Fortsetzungen:

Abhandlungen zur geolog. Specialkarte von Preussen und den thüring. Staaten. Bd. 5. H. 3. Berlin, W. Parey in Comm. gr. 8°. (M. 6.)

Album-Ricordo d. Espositione Nazionale del 1884 in Torino. P. 2. Milano, fr. Treves. 4°. (L. 4.)

Andrieux, L., Souvenirs d'un préfet de police. Vol. 2. Paris, J. Rouff & Cie. 18°. (M. 3,50.)

Anschütz, A., u. O. Frh. v. Völderndorff, Kommentar z. allgem. deutsch. Handelsgesetzbuch. H. 2. Erl., Palm & Enke. gr. 8°. (M. 4,60.)

Beiträge zur geolog. Karte der Schweiz. Lfg. 21. Bern, Schmid, Francke & Co. gr. Fol. (M. 13.)

Biblioteca economica-filosófica. Vol. 19. Madrid, M. Minuesa. 8°.

Bibliotheca Indicial. T. 2. Madrid, P. Nuñez. 8°. (Rs. 14.)

Binding, K., Systemat. Handb. d. deutschen Rechtswissenschaft. Abtl. 2. Tl. 2. Bd. 1. Lpzg., D. & H. gr. 8°. (M. 8,80.)

Borchardt, O., Die Handelsgesetze des Erdballs. Bd. 3. Berlin, R. v. Decker. gr. 8°. (M. 25.)

Canstein, R. Frh. v., Compendium d. oesterreich. Civilprozessrechts. Hälfte 2. Berlin, C. Heymann. gr. 8°. (M. 8. geb.)

Cardinal v. Widdern, G., Handb. für Truppenführung und Stabsdienst. Tl. 4. (3. Aufl.) Gera, A. Reisewitz. gr. 8°. (M. 4.)

Casper, J. L., Tratado práctico de medicina legal ... trad. por F. Alvarez Ossorio. T. 2. Madrid, P. Nuñez. 8°. (Rs. 14.)

Chronica provinciae Helveticae ordinis s. patris u. Francisci Capucinorum. Fasc. 2. Solothurn, B. Schwendimann. 4°. (M. 3.)

Codex diplomaticus comitum Károlyi de Nagy-Károlyi. Hgg. v. Gr. T. Károlyi. Bd. 3. Budapest, Pfeifer.

Coleccion de autores españoles. T. 44. Lpzg., F. A. Brockhaus. kl. 8°. (M. 3,50.)

Coleccion de documentos inéditos p. la historia de España. T. 82. Madrid, M. Murillo. 8°. (Rs. 52.)

Coleccion de escritores castellanos. T. 27. 29. Madrid, M. Murillo. 8°. (Rs. 18 & 22.)

Correspondance de la reine Cathérine de Médicis, par H. de Ferrière. T. 2. Paris, Impr. nat. 4°.

Cowen, P. H., Reports of criminal cases in the Appellate Courts of New York a. other States etc. Vol. 2. Albany, W. C. Little & Co. ($ 5.)

Crowe and Cavalcaselle, Raphael. Vol. 2. London, J. Murray. 8°. (Sh. 18.)

Dewitz, E., Gesch. d. Kreises Bunzlau. H. 10, 11. Schluss. Bunzlau, Selbstverlag. gr. 8°. (M. 3.)

Druckschriften des 15. bis 18. Jahrhunderts in getreuen Nachbildungen. Heft 3. Lpzg., F. A. Brockhaus. gr. Fol. (M. 10.)

Dümichen, J., Der Grabpalast d. Patuamenap in d. theban. Nekropolis. Abtl. 2. Lpzg., J. C. Hinrichs. Fol. (M. 60.)

Encyclopedia Britannica. 9th ed. Vol. 18. New York, C. Scribner's Sons. ($ 5.)

Ersch u. Gruber's Allgem. Encyklopädie. Sect. 2. Tl. 37. Lpzg., F. A. Brockhaus. 4°.

Evers, G. G., Martin Luther. VII. Mainz, F. Kirchheim. 8°. (M. 2,85.)

Federici, R., Le leggi del progresso. Vol. 2. Roma, Bocca. (L. 3.)

Fiedler, W., Die darstellende Geometrie . . . 3. Aufl. T. 2. Lpzg., B. G. Teubner. gr. 8°. (M. 14.)

Fresenius, R., Tratado de análisis química cualitativa. Cuad. 13 y ultima. Valencia, P. Aguilar. 8°. (Rs. 5.)

Galdós Pérez, B., Episodios nacionales. T. 8. Madrid, Impr. de la Guirnalda. 4°. (Rs. 52.)

Gelzer, H., Sextus Julius Africanus u. d. byzantin. Chronographie. Tl. 2. Abtl. 1. Lpzg., B. G. Teubner. gr. 8°. (M. 12,80.)

Gentile, F., Storia romana dalle origini di Roma alla caduta d. impero d'occidente. Parte 2. Mailand, F. Vallardi. 16°. (L. 3,50.)

Geschichte d. europ. Staaten, hgg. von A. H. L. Heeren, F. A. Ukert u. W. v. Giesebrecht. Lief. 46. Abtl. 1. Gotha, F. A. Perthes. 8°. (M. 10.)

Geschichtsquellen d. Grafschaft Glatz, hgg. von Volkmer u. Hohaus. Bd. 3. Habelschw., J. Franke. gr. 8. (M. 3.)

Geyer, A., Grundriss zu Vorles. über gem. deutsches Strafrecht. Hälfte 2. München, Th. Ackermann. gr. 8°. (M. 3,50.)

Giorgi, G., Teoría d. obligazioni nel Diritto moderno italiano. Vol. 2. 3. Firenze, Cannuelli. 8°. (à L. 9.)

Gonzalez, F. Z., Die Philosophie des h. Thomas v. Aquino. Uebers. v. C. J. Nolte. Bd. 2. Rgsbg., G. J. Manz. gr. 8°. (M. 6.)

Grundtvig, N. F. S., Poetiske skrifter. Del 6. Kopenh., Schönberg. 8°. (Kr. 9.)

Gümbel, K. W. v., Geologie v. Bayern. Tl. 1. Lfg. 2. Kassel. gr. 8°. (M. 5.)

Hahn, C., Die gesamten Materialien zu d. Reichs-Justiz-Gesetzen. Bd. 3. Lfg. 4. 2. Aufl., hgg. v. E. Stegemann. Berlin, R. v. Decker's Verl. gr. 8°. (M. 6.)

Handlingar, Historiska — Del 13. Nr. 1. Stockh., Central-Tryck. 84. 8°. (M. 7,80.)

Herbarts, J. F., Sämtliche Werke . . . hgg. von K. Kehrbach. Bd. 2. Lpzg., Veit & Cie. gr. 8°. (M. 12.)

Hirsch, A., Biograph. Lexikon d. hervorragenden Aerzte . . . Lfg. 19. 20. (Bd. 2 Schluss). Wien u. Lpzg., Urban & Schwarzenberg. gr. 8°. (M. 1,50.)

Huber, A., Geschichte Oesterreichs. Bd. 2. Gotha, F. A. Perthes. 8°. (M. 10.)

Jungmann, B., Dissertationes selectae in historiam ecclesiasticam. T. 4. 5. Regensb., F. Pustet. gr. 8°. (M. 8,20.)

Kohler, J., Das Recht des Markenschutzes. Lfg. 2. Schluss. Würzb., Stahel'sche Univ.-Bhdl. gr. 8°. (M. 5,80.)

Krasinski, A. S., Slownik synonymów polskich, wydanie. Akademic umicj., T. 2. Kraków, druk. Czasu, 8°. (1 nl. 4 zlr.)

Landrecht, Allgem. — f. d. preuss. Staaten. Mit Erläuter. von H. Rehbein u. O. Reincke. 3. Aufl. Bd. 2. Berlin, H. W. Müller. gr. 8°. (M. 7,50.)

Lanfrey, P., Gesch. Napoleons I. A. d. franz. von C. v. Glümer. Bd. 6. Minden, J. C. C. Bruns' Verl. gr. 8°. (M. 5.)

—, Dasselbe wohlf. Ausg. Bd. 6. Ebenda. gr. 8°. (M. 3.)

Lang, E., Vorlesungen ü. Pathologie u. Therapie d. Syphilis. Hälfte 2. Abtl. 1. Wiesb., J. F. Bergmann. gr. 8°. (M. 6,40.)

Leroux, A., E. Molinier, A. Thomas, Documents sur la Marche et le Limousin. T. 2. Limoges, Ducourtieux. 8°.

Leuchs' Adressbuch aller Länder der Erde. Bd. 6. 7. 9. Nürnb., C. Leuchs & Co. gr. 8°. (M. 50.)

Luther's, M., Werke. Krit. Ges.-Ausg. Bd. 3. Weimar, H. Böhlau. 4°. (M. 16.)

Luther's, M., A. Poachs hschr. Sammlung ungedruckter Predigten —. Bd. 3. Hälfte 1. 22/5. 85. (M. 6.)

Niemczewicz, J. U., Dziela. T. 4. Kraków, K. Bartoszewicz. 16°. (3 nl.)

Pacifici-Mazzoni, E., Codice civile italiano. P. 2., etc. Vol. 5. Firenze, Cammelli. 8°. (L. 9.)

Palustre, L., La renaissance en France. Livr. 11. Paris, P. Ollendorff. Fol. (Fr. 25.)

Pereda, J. M., Obras completas. T. 4. Madrid, V. Suarez. gr. 8. (Rs. 18.)

Quinet, Lettres d'exil. T. 2. Paris, C. Lévy. 18°. (Fr. 3,50.)

Rabelais, Les cinq livres. Avec not. par le bibliophile Jacob. Vol. 2. Paris, Libr. d. bibliophiles. 18°. (Fr. 3.)

Ranke, L. v., Sämtliche Werke. 3. Ges.-Ausg. Bd. 37. Lpzg., Duncker & H. gr. 8°. (M. 5.)

Ratzeburg, J. Th. Ch., Die Forst-Insekten. 2. Aufl. Neue Ausg. Lfg. 2—30, Schluss. Wien, E. Hölzel. 4°. (à M. 1,80.)

Recueil des chartes de l'abbaye de Cluny, par A. Bruel. T. 2. Paris, Impr. nat. 4°.

Rygh, O., Norske oldsager. Afd. 1. H. 2., Afd. 2. H. 3. Christ., A. Cammermeyer. 8°. (Kr. 12. ö. 50.)

Saccardo, P. A., Sylloge fungorum omnium hucusque cognitorum. Vol. 3. Patavii. 8°. (L. 54.)

Samlingar utg. af Svenska Fornskrift-Sällskapet. H. 85. Lund, F. Berling. 84. 4°.

Sammlung englischer Denkmäler in krit. Ausgaben. Bd. 5. Berlin, Weidmann. 8°. (M. 6.)

Sax, J., Die Bischöfe u. Reichsfürsten von Eichstädt. Bd. 2. Schluss. Landshut, Ph. Krüll. 8°. (M. 4.)

Schädler, C., Die Technologie der Fette und Oele der Fossilien etc. Lfg. 2. Lpzg., Baumgärtner. gr. 8°. (M. 4.)

Schaff, Philip, History of the Christian Church. Vol. 4. New York, C. Scribner Sons. (℔ 4.)

Schima, F., Studien u. Erfahrungen im Eisenbahnwesen. IV. Prag, F. Rziwnatz. gr. 8°. (M. 7,20.)

Schmidt, W., Handzeichnungen alter Meister im Kgl. Kupferstich-Kabinet zu München. Lfg. 2. München, Verl.-Anst. f. K. u. W. Fol. (M. 60.)

Schmidt-Hennigker, F., Bismarck-Anekdoten. H. 2—5. Schluss. Lpzg., Jangenberg & Himly, Verl.-Cto. 8°. (à M. 0,40.)

Schneider, C. M., Das Wissen Gottes nach d. Lehre d. heil. Thomas v. Aquino. Abtl. 2. Rgsbg., G. J. Manz. gr. 8°. (M. 8.)

Schriften. Darwinistische —. Nr. 16. Lpzg., E. Günthers Verlag. gr. 8°. (M. 5.)

Seeley, J. R., Stein. Sein Leben u. s. Zeit. Bd. 2. Uebers. von E. Lehmann. Gotha, F. A. Perthes. gr. 8°. (M. 7.)

Serret, J. A., Lehrb. d. Differential- u. Integral-Rechnung. Deutsch bearb. v. A. Harnack. Bd. 2. Hälfte 2. Lpzg., B. G. Teubner. gr. 8°. (M. 7,20.)

Shakespeare, H., a. J. Fletscher, The two noble kinsmen. Ed. from the Quarto of 1634 by H. Littledale. P. 2. London, Trübner. Kron 8°.

Shakespeare, G., Teatro completo, trad. da c. Rusconi. 11ª ediz. Vol. 5. Roma. 16°. (L. 2,50.)

Silva, J. F. da, Diccionario bibliographico Portuguez. T. 12. (5° do suppl.) Lisboa, Impr. nac., 8°. (M. 11.)

Silvagni, D., La Corte e la Società Romana nei secoli 18 e 19. Vol. 3. Roma, Forzani e Co. 16°.

(Soboleff, L. H.) Соболевъ, Л. Г., Страницы изъ исторіи восточнаго вопроса. Англо-афганская распря. Вып. 7-й. St. Petersb. 8.

Special-Orts-Repertorien, Oesterreichische —. Bd. 8. Wien, A. Hölder. gr. 8°. (M. 6,30.)

Szabó, K., Régi Magyar Könyvtár. II. (Altungarische Bibliothek Bd. 2: Bibliographisches Handb. d. von 1473 bis 1711 in Ungarn ersch. nichtungar. Druckwerke.) Budapest, Akademie, Lex.-8°.

Taine's French Revolution. Vol. 3. Transl. by J. Durand. London, Low. 8°. (Sh. 16.)

Taine, H. A., The French Revolution: tr. by J. Durand. Vol. 3. Schluss. New York, H. Holt & Co. (℔ 2,50.)

Thaer-Bibliothek. Bd. 60. Berlin, W. Parey. 8°. (M. 2,50 geb.)

Traktater, Sveriges — med främande magter. Bd. 4. H. 1. Stockh., Norstedt & S. 8°. (Kr. 5.)

Troje, Bibliothek d. Zoll- u. Steuerbeamten. Bd. VIII a. Harburg, G. Elkan. gr. 8°. (M. 5,75 geb.)

Tupper's Punjab Customary Laws. Vol. 4. London, B. Quaritch. 8°.

Voigt, J. F., Das deutsche Seeversicherungsrecht. Abtl. 2. Jena, G. Fischer. gr. 8°. (M. 3,50.)

Warnecke, F., Sammlung histor. Bildnisse u. Trachten aus d. Stammbuche der Katharina v. Canstein. Lfg. 2. 3. Berlin, F. S. Hermann. 4°. (Subskr.-Pr. à M. 7.)

Weber, G., Allgemeine Weltgeschichte. 2. Aufl. Bd. 8. T. 4. Lpzg., W. Engelmann. gr. 8°. (M. 7,50.)

Weissbuch. Vorgelegt d. deutschen Reichstage in d. 1. Sess. d. 6. Leg.-Periode. Tl. 3. Berlin, C. Heymann. 4°. (M. 4.)

Wichelhaus, J., Akademische Vorlesungen ü. d. Neue Testament. 2. Aufl. bes. v. W. Becker. Halle, J. Fricke. gr. 8°. (M. 4.)

Widmann, K., Franciszek Smolka, jego zycie i zawód publiczny, zeszyt 3. Lwów, druk. Instytutu stauropig. 8°. (4 zlr.)

Wissen der Gegenwart, Das —. Bd. 33. 34. Lpzg., G. Freytag. 8°. (à M. 1.)

Zanotti-Bianco, O., Il problema meccanico della figura della terra. Parte 2. Libro 1. Turin, Frat. Bocca. 8°. (L. 6.)

Zwiedineck-Südenhorst, H. v., Die Politik d. Republik Venedig währ. d. 30jähr. Krieges. Bd. 2. Sttgt., J. G. Cotta. gr. 8°. (M. 6.)

Arias, F. Libro de la imitation de Cristo Nuestro Señor. Parte 2, T. 8. Madrid, Perdiguero. 8. (Rs 6.)

Army Regulations. Vol. 10. London, War Office. 8. (Sh. 1. d. 6.)

Bache, N., Nordens historia. H. 43. Kopenh., Forlagsbureanet. 8. (Kr. 1.)

Barnes', R. a. F., A System of Obstetric Medicine a. Surgery. Vol. 2. London, Simpkin, Marshall a. Co. 8. (£ 1. sh. 1.)

Barral, Cte de, Étude d'histoire diplomatique de l'Europe. Partie 2. Vol. 1. Paris, Plon, Nourrit & Co. 8. (Fr. 7,50.)

Biblia, La Santa — vulgata latina y su traduccion al español por F. T. Amat. T. 3. Madrid, Perdiguero. (Rs 26.)

Biblioteca clásica, Vol. 81. Madrid, Murillo. Gr. 8. (Rs 14.)

Biblioteca Indicial. T. 13. Madrid, Nuñez. 8. (Rs 14.)

Biblioteca normannica. Denkmäler Normann. Sprache und Litteratur hgg. von H. Suchier. III. M. Niemeyer, Halle. 8. (Mk. 10.)

Bryant, W. C., Picturesque America. Vol. 4. London, Cassell. 4. (Sh. 42.)

Calamandrei, R., Della società e delle associazioni commerziali. Vol. 2. Torino, Unione tipogr. 8. (L. 8.)

Catalogue, The American — founded by F. Leypoldt, 1876—1884. Part. 2. New York, Office of Publisher's Weekly. 4.

Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques des départements. T. 7. Toulouse. Nimes. — Paris, Impr. nat. 4.

Catulli Veronensis liber. Rec. . . . Ae. Baehrens. Vol. 2. Lpzg. B. G. Teubner. Gr. 8. (Mk. 6,40.)

Cervantes. Don Quixote. A Translation, w. Introd. a. Notes, by J. Ormby. Vol. 2. 3. London, Simpkin, Marshall & Co. 8. (à Sh. 12. d. 6.)

Coleccion de escritores castellanos. T. 28,30. Madrid, Murillo. 8. (à Rs 18.)

Dareste, C., Histoire de France depuis les origines jusqu'à nos jours. 3e. éd. T. 7—9. Paris, Plon, Nourrit & C. 8.

Enault, L., Paris — Salon (1885). Vol. 2. Paris, Bernard & Cie. 8. (Fr. 7,50.)

Feldzüge des Prinzen Eugen von Savoyen. Hgg. v. d. Abt. f. Kriegsgesch. d. k. k. Kriegs-Archivs Bd. 10. = Ser. 2. Bd. 1. Wien, Gerold's Sohn. Gr. 8. (M. 30.)

Geschichtsschreiber d. deutschen Vorzeit, Die — in deutscher Bearbeitung Lfg. 75, 77 Jahrh. 12. Bd. 14 a, Jahrh. 14. Bd. 5. Lpzg., F. Duncker. Klein 8. (M. 4,20 & 3.)

Geschichtsquellen d. Grafschaft Glatz Bd. 3. Habelschwerdt, J. Franke in Comm., 8. (M. 6.)

Goldsmith, O., Works. New. ed., w. notes by J. W. M. Gibbs. Vol. 3. N. Y., Scribner & Welford. (1,40.)

Halkett, S., a. J. Lang, A Dictionary of the Anonymous a. Pseudonymous Literature of Great Britain. Vol. 3. Edinb., Paterson. 8. (Sh. 42.)

Hamilton, Alexander, The Works of — Ed. by H. C. Lodge. Vol. 2. New York, Roy 8. (Sh. 25.)

Handbuch d. Ingenieurwissenschaften. Bd. 4. Abt. 2. Lpzg., W. Engelmann. Gr. Lex. 8. (M. 22.)

Horovitz, M., Frankfurter Rabbinen. IV. Frft. a. M., Jäger. Gr. 8. (M. 2.)

Hubert, E., Cours d'accouchements, professé a l'Université cathol. de Louvain. Vol. 2. Louvain, E. Fonteyn. 8. (Fr. 20.)

Jaccoud, Nouveau dictionnaire de médicine et de chirurgie pratiques. T. 38. J. — B. Baillière & fils. 8. (Fr. 10.)

Janisch, J. A., Topogr.-statist. Lexikon v. Steiermark. H. 47. 48. (Schluss d. Werkes.) Graz, Leykam. Gr. 8. (M. 2,60.)

Jovellanos, G. M., Obras escogidas T. 2. Barcelona, Cortezo y Comp. 4. (Rs 10.)

Kobelt, W., Iconographie der schalentragenden europ. Meeresconchylien. H. 3. Kassel, Th. Fischer. 4. (M. 4. kolor. M. 6.)

Landois, L., Text-Book of Human Physiolog. Transl., Vol. 2. London, Simpkin, Marshall & Co. Roy 8. (£. 1. Sh. 1.)

Lessings sämtl. Werke in 20 Bdn. Hgg. von H. Göring. Bd. 17. Sttgt., Cotta. 8. (M. 1.)

Ley de Enjuiciamento criminal de Setiembre de 1882, concordada y anotada . . . bajo la direccion de D. E. Reus. T. 2. Madrid, Murillo. 4. (Rs 44.)

Liber pontificalis. Le — Texte, introd. et commentaire par L. Duchesne. Fasc. 2. Paris. E. Thorin. Gr. 4. (M. 23.)

Mc. Master, J. B., A History of the People of the United States, from the Revolution to the Civil War. Vol. 2. New York. 8. (Sh. 12. d. 6.)

Manuel de pathologie externe. II. Paris, G. Masson. 8. (Fr. 10.)

Martinez, M. A., El Código civil en sus relaciones con las legislaciones forales. T. 2. Madrid, Nuñez. 8. (Rs 14.)

Mejer, O., Zur Gesch. d. röm.-deut. Frage. Th. 3. Abt. 2, Frbg. i. B., J. C. B. Mohr, 8. (M. 6.)

Molloy, J. F.. Court Life below Stairs; or, London under the four Georges. Vol. 2. N. Y., Scribner & Welford. 8. (ℳ 2,40.)

Morgand, L., La Loi municipale. T. 2. Nancy. Berger-Levrault et Ce. 8.

Nevill. G., Hand List of Mollusca in the Indian Museum, Calcutta. Part. 2. London, Trübner & Co. 8. (Sh. 5.)

Niox, Géographie militaire. III. 2e. édit. Paris, Baudoin & Ce. (Fr. 4.)

Pasqualini, A., Guida alla analisi chimica qualitativa dei corpi inorganici. Fasc. 2. ed. 2. Padova, Penada. 8.

Peschel, O., Physische Erdkunde . . . bearb. u. hgg. von G. Leipoldt. Bd. 2. Lfgg. D. & H., Gr. 8.

Pflugk-Hartung, J. v., Acta pontificum Romanorum inedita II. Bd. 2. Abt. 2. Indices. Sttgt., W. Kohlhammer. Gr. Lex. 8. (M. 4,50.)

Picard, E., et F. Larcier, Bibliographie gén. et rais. du droit belge. Vol. 2. Brux., Larcier. Lex. 8. (M. 7.)

Platón. Dialogos polémicos, trad. de A. Zozaya. T. 2. Madrid, M. Minuesa. 8.

Porta linguarum orientalium. Pars 4. 3. edit. Karlsr., H. Reuther. 8. (M. 6.)

Presse, die deutsche. — Verzeichnis der im deutschen Reiche

erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften. Bd. 2. Forbach, R. Hupfer. 8. (M. 1.)

Prophets, The minor —; w. a. commentary etc. by E. B. Pusey. Vol. 2. N. Y., Funk & Wagnalls. 8. (ℳ 3.)

Racinet, Le costume historique. Livr. 17. Paris, Firmin-Didot & Ce. Fol. (Éd. à pet. marges à Fr. 12, éd. de luxe à Fr. 25.)

Räbiger, J. F., Encyclopaedia of Theology. Vol. 2. N. Y., Scribner & Welford. 8. (ℳ 3.)

Regesta diplomatica nec non epistolaria Bohemiae et Moraviae. Pars 3. Vol. 5. Opera J. Emler. Pragae 4. (M. 5.)

Registres de Boniface VIII., Les, — Recueil de bulles dès ce pape publ. . . . p. G. Dicard, M. Faucon & A. Thomas. Fasc. 2. Paris. Gr. 4. (M. 12.)

Rehbein, H., u. O. Reineke, Allgem. Landrecht f. d. preuss. Staaten. Bd. 2. (3. Aufl.) Berlin, H. W. Müller. 8. (M. 7,50.)

Rohlfs, H., Gesch. d. Deutschen Medizin. Abt. 4. a. u. d T.: Rohlfs, Die chirurgischen Klassiker Deutschlands. Hälfte 2. Lpzg., C. L. Hirschfeld. Gr. 8. (Mk. 14.)

Roscoe, H. E., a. Schorlemmer, C., A Treatise on Chemistry. Vol. 3. p. 2. N. Y., Appleton. 1884. (ℳ 5.)

Rossi, F. Trascrizioni di alcuni testi copti tratti dai papiri del Museo egizio di Torino.

Rotuli scaccarii regum Scotorum. Ed. by G. Burnett. Vol. 8. London, Trübner & Co. Roy.-8. (Sh. 10.)

Schützenberger, P., Traité de chimie générale. 2e. édit. T. 2. Paris, Hachette & Ce. 8. (Fr. 14.)

Scotti-Pagliara, D., Opere postume. Vol. 2. Napoli, Rondinella. 16. (L. 3.)

Shakespeare, G., Obras dramáticas, version castellana de G. Macpherson. T. 2. Madrid, Murillo. Gr. 8. (Rs 14.)

Tarlazzi, A., Dei monumenti istorici pertinenti alle province della Romagna, serie 2, carte. Appendice ai Monumenti ravennati del M. Fantuzzi. T. 2. disp. 2. pag. 281 a 636. Ravenna, Calderini. 4.

Sourches, Mis de, Mémoires sur le règne de Louis XIV., p. p. G.-J. de Cosnac et E. Pontal. T. 4. Paris, Hachette 8. (Fr. 7,50.)

Spiess, A., Die Lehre der Turnkunst. T. 4. Aufl. 2. Basel, Schwabe. 8. (Fr. 5.)

Staatsschriften, Preussische — a. d. Reg.-Zeit König Friedrichs II. . . . hgg. von J. G. Droysen und M. Duncker. Bd. 2. Berlin, A. Duncker. Gr. 8. (M. 14.)

Staudinger, K., Das K. Bayer. 2. Inf.-Reg. „Kronprinz" 1682 bis 1882. Lfg. 2. Münch. R. Oldenbourg. Gr. 6. (M. 8.)

Taine, H. A., The french Revolution. Transl. by J. Durand. Vol. 3. London, Low. 8. (Sh. 16.)

Tarducci, F., Vita di Cristoforo Colombo. Vol. 2. Milano, fr. Treves. 16. (L. 5.)

Trana, A., Storia universale della chiesa cattolica. Vol. 2. Napoli, De Bonis. 16. (L. 7.)

Tyman, R., Honoraires et droits des notaires. T. 2. Gand, A. Hoste. 8. (Fr. 6.)

Uebersichtskarte von Zentral-Europa, Neue — 1 : 750,000. Lfg. 8. Wien, R. Lechner, Fol. (M. 8., kol. f. 3 Blatt à M. 10.)

Valroger, L. de, Droit maritime. Commentaire etc. T. 3. 4. Parise, Larose & Forcel. 8.

Verein f. deutsche Litteratur, Allgemeiner —. Ser. 9. Bd. 3. 4., Ser. 10. Bd. 1. Berlin, Allg. Ver. f. d. Lit. 8. (M. 17.)

Wackernagel, W., Gesch. d. deutschen Litteratur. 2. Aufl. Bd. 2. Lfg. 1. Basel, B. Schwabe. Gr. 8. (M. 3.)

Year Books of the Reign of King Edward III. Years XII. XIII. Ed. a. transl. by L. O. Pike. London, Longman & Co. Gr. 8. (M. 12.) [1919.]

Buchhändler- und antiquarische Kataloge.

Theodor Ackermann, Katalog Nr. 139. 1885. München, Promenadeplatz 10. 8°. Tit. u. 28 S. 974 Nrr.

Enthält: Angelsächsisch, Altenglich, Schottisch etc., Englische Sprachwissenschaft, Litteraturgeschichte etc., Englische Belletristik etc. [1920.]

— Katalog Nr. 140. 1885. 8°. Tit. u. 38 S. 906 Nrr.

Enthält: Orientalia etc. [1921.]

— Katalog Nr. 142. 1885. 8°. Tit. u. 36 S. 1003 Nrr.

Enthält: Schöpfungsgeschichte, Anthropologie, Darwinismus etc. Allgemeine Zoologie. Vergleichende Anatomie und Physiologie etc. Mammalia, Aves, Reptilia, Amphibia, Pisces, Vertebrata, Mollusca, Crustacea, Insecta, Arachnida, Arthoproda, Vermes, Echinodermata, Coelenterata, Protozoa, Parasiten etc. [1922.]

Aurel Bluemich, Antiquarischer Katalog Nr. 7. Leipzig, Neumarkt 18. 8°. Tit. u. 23 S. 681 Nrr.

Enthält: I. Allgemeine u. Deutsche Litteraturgeschichte. Bibliographie, Buchhandel. II. Klassische Philologie, Neulateiner, Griechische u. latein. Grammatiken u. Wörterbücher. III. Germanistik. IIIa. Volkslieder, Sprichwörter, Sagen und Märchen. IV. Englische, französische, italienische, spanische u. andere Grammatiken, Lesebücher etc. V. Englische Litteratur. VI. Französ. Litt. VII. Italien. Litt. VIII. Spanische Litt. IX. Die übrigen Litteraturen und Sprachen. Allgemeines über Sprachwissenschaft. [1923.]

Ducrocq, Antiqua. Katalog. 1885. Paris, 55 rue de Seine, Julliet. 8°. Tit. u. 24 S.

Enthält: Livres et Albums illustrés. [1924.]

Engelmann, Antiquarisches Verzeichnis Nr. 16. München, Maximiliansplatz 20. 8°. Tit. und 16 S.

Enthält: Philologie. [1925.]

Oskar Gerschel, Antiquarischer Katalog Nr. 27. 1885. Stuttgart Calwerstr. 16. 8°. Tit. u. 34 S. 1209 Nrr.

Enthält: Neuere deutsche Romane, Novellen etc. (einschl. Uebersetzungen), Neuere poetische und dramatische Litteratur in deutscher Sprache. Nachtrag. [1926.]

Gilhofer & Rauschburg, Antiquarisches Verzeichnis Nr. 1. 1885. Wien I. Bognergasse 2. 4°. 11 S. u. 442 Nrr.

Enthält: Deutsche Litteratur und Belletristik. [1927.]

Ludolph St. Goar, Bücher-Auktions-Institut 1885. Frankfurt a/M, Zeil Nr. 13 u. Baugraben Nr. 12 8°. Tit. u. 81 S. 2327 Nrr.

Enthält: I. Schöne Wissenschaften. II. Bibliographie. III. Linquistik und Verwandtes. IV. Pracht-Kupfer- und Holzschnitte, Kunstgewerbe und Architektur, Kunstgeschichte, Ansichten etc. V. Geschichte u. Georgraphie. VI. Naturwissenschaften. VII. Medizin u. Chirurgie. VIII. Haus- u. Landwirtschaft; Veterinärkunde. IX. Curiosa u. Freimaurerei. X. Altklassische Philologie u. Archäologie. XI. Theologie, Judaica, Philosophie u. Pädagogik. XII. Varia. [1928.]

A. Gradehand, Katalog Nr. 2. des Neuen Leipziger Antiquariat. 1885. Leipzig, Kurprinz-Strasse 9. 8°. 34 S.

Enthält: Werke aus allen Wissenschaften. [1929.]

Ermanno Loescher, Antiquar. Katalog Nr. 60. 1885. Torino, Via di Po 19, Palazzo della R. Università. 8°. Tit. u. 35 S. 845 Nrr.

Enthält: Teologia. [1930.]

J. C. B. Mohr, Antiquarisches Verzeichnis. 1885. Freiburg i/Br. 8° Tit. u. 15 S.

Enthält: Theologie, Philosophie, Kunst & Musik, Geschichte & Geographie, Philologie u. Pädagogik, Germanische Philologie, Gesammelte Schriften. [1931.]

Heinrich J. Naumann, theologischer Lager-Katalog Nr. 8. 1885. Dresden, Pirn. Str. 36. 8°. Tit. u. 48 S. 1033 Nrr.

Enthält: Luthers Schriften u. Biographien Luthers, Schriften von Luthers Zeitgenossen; Confessiones, Geschichte der Reformation etc. [1932.]

Martinus Nijhoff, Antiquarisches Verzeichnis Nr. 185. 1885. A la Haye, Juin. 8°. 16 S. u. 220 Nrr.

Enthält: Verschiedenes. [1933.]

Robert Peppmüller, Antiquarischer Katalog Nr. 1, Göttingen, Weenderstrasse 50. 8°. Tit. u. 25 S. 913 Nrr.

Enthält: Theologie, Philosophie u. Pädagogik; Rechts- u. Staatswissenschaft; Klassische Philologie u. Altertumskunde; Geschichte u. ihre Hilfswissenschaften, Deutsche Sprachwissenschaft, Litteraturgeschichte u. neuere deutsche Litteratur. Englische und Französische Sprache u. Litteratur. Nachtrag: Werke aus verschiedenen Wissenschaften. [1934.]

C. Rasch & Co. Antiquar. Lager-Verzeichnis Nr. 4. 1885. Leipzig, Johannesgasse 21. 8°. u. 32 S.

Enthält: Prachtausgaben. Holzschnitt-, Stahlstich- und Kupferwerke. Deutsche schönwissenschaftliche Litteratur und Uebertragungen. Französische, Englische u. Italienische Sprache. [1935.]

Richard Sattler, Antiquarischer Katalog Nr. 14. 1885. Braunschweig, Steinweg 10. 8°. Tit. u. 36 S. 896 Nrr.

Enthält: Die Lande Braunschweig, Hannover u. das ehemalige Niedersachsen, sowie Portraits u. Kunstblätter. [1936.]

Friedrich Scharre, Antiquarischer Katalog Nr. 1. Berlin W. Kurfürstenstr. 112. 8°. Tit. u. 32 S. 603 Nrr.

Enthält: Deutsche Litteratur (meist poetische) bis Gottsched. [1937.]

Emil Soeding, Antiquar. Katalog Nr. 5. 1885. Wien I Wallnerstrasse 13. 8°. Tit. u. 34 S. 781 Nrr.

Enthält: I Ouvrages des 17e et 18e siècles II Histoire de France. III Paris. IV Ouvrages divers. V Ouvrages concernant les Pays-Bas. VI Ouvrages pour adolescents et la jeunesse. VII Supplément. [1938.]

J. Windprecht's Antiquariatsbuchhandlung, Bücher-Anzeige Nr. 381. 1885. Augsburg, 1 Juli. 4°. 8 S. 421 Nrr.

Enthält: Varia. — Pädagogik, Jugendschriften. [1939.]

— Bücher-Anzeige Nr. 382. 1885. Augsburg. 1. Aug. 4°. 8 S. 372 Nrr.

Enthält: Varia — Americana. [1940.]